



WIR. WIRTSCHAFTEN. HIER.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
Wendland.Elbe

GESCHÄFTSBERICHT
2025

VORWORT

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Partnerinnen und Partner,*

*mit dem vorliegenden Geschäftsbericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Wirtschaftsförderung Wendland.Elbe im Jahr 2025 geben – ein Jahr voller **Dynamik und Herausforderungen**, die wir gemeinsam mit Ihnen gemeistert haben. Unsere Anstrengungen konzentrierten sich darauf, den Wirtschaftsstandort zu stärken, Unternehmen bei ihren Entwicklungen zu unterstützen und neue Potenziale zu erschließen.*

*Beschlossen wurde infolge externer Beratung eine strategische Neuausrichtung, die nun neben dem laufenden Tagesgeschäft umgesetzt wird. 2025 erreichte die Wirtschaftsförderung über **325 Beratungskontakte mit Unternehmen**, **171 Beratungen von Fachkräften** sowie **monatlich über 20.000 Kontakte über die sozialen Medien** mit 10.000 eigenen Followern. Neue Formate wurden entwickelt, etablierte optimiert und mehrwertige Impulse gesetzt. Die genauen Daten finden Sie auf den folgenden Seiten (in den Klammern dahinter den Vergleich zu 2024). In den Texten wird “Wirtschaftsförderung Wendland.Elbe” synonym über die juristische Person “Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (kurz: GWBF)” bezeichnet.*

*Die **Wirtschaftsförderung ist kein Selbstzweck**, sondern ein Instrument zur Umsetzung wirtschaftspolitischer Ziele des Landkreises. Hierzu gehören insbesondere die Sicherung und Entwicklung von Arbeitsplätzen, die Unterstützung von Unternehmen bei Investitionen und Transformationsprozessen, die Gewinnung und Bindung von Fachkräften sowie die langfristige Sicherung kommunaler Einnahmen durch wirtschaftliche Entwicklung. Über die strategische Bedeutung dieser Ziele entscheidet letztlich der Kreistag. Die Aufgabe der Wirtschaftsförderung besteht darin, geeignete Instrumente bereitzustellen und die verfügbaren Ressourcen möglichst wirksam für die Erreichung dieser Ziele einzusetzen.*

*Wir danken allen Beteiligten – der Politik, unseren Partnerunternehmen, den Kammern und Verbänden sowie unseren engagierten Mitarbeitenden – für die vertrauensvolle **Zusammenarbeit** und ihren Beitrag zu diesem **Erfolg**. Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, die Zukunft der **Wirtschaft in Lüchow-Dannenberg weiterhin aktiv mitzugestalten**.*

*Mit freundlichen Grüßen
Julia Schlüsselburg, Leitung Wirtschaftsförderung Wendland.Elbe*



INHALT

WIRTSCHAFTSLAGE	04
WIR	12
• Strategie & konkrete Aufgaben	13
• Team, interne Entwicklung, CI	15
AKTIVITÄTEN	21
• Unternehmens-Service	22
• Beschäftigungsförderung	28
• Standortmarketing / PR	30
• Willkommensberatung	35
• Kreislaufwirtschaft	38
• Netzwerke & Kooperationen	43
FINANZEN	45
FEEDBACK	47

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung

Lüchow-Dannenberg mbH

Anschrift: Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow (Wendland)

Geschäftsführung: Simon-Daniel Schermuly

Telefon: +49 5841 120 891

Mail: info@wirtschaft-dan.de

Web: <https://wirtschaft-dan.de>

Handelsregister: HRB 120168

Registergericht: Amstgericht Lüneburg

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE198714939

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Julia Schlüsselburg

Redaktion: Steffen Rudnik

Gestaltung & Satz: Steffen Rudnik

Bildnachweise: Alle Fotos von Sigrun Kreuser, Marta Knöpfel, Julia Schlüsselburg oder Steffen Rudnik; außer: Marc Dietenmeier (Titelbild), Cagkansayin/GettyImages (S. 16), marchmeena29/Getty Images (S. 26 l.o.), KI-generiert (S. 26 r.o., S. 43 l.o., S. 46), INQA (S. 26 r.u.), Ismagilov/Getty Images (S. 29 l.o.), Lars Menz (S. 30 l.o.), POGO (S. 34 l.o.), Marketingbüro Wendland.Elbe (S. 33 r.o.), Khubkorn/Coyot/Skyimages21 (S. 39 r.u.), EURegionsWeek (S. 40 l.o., S. 41)

© 2026 Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH.

Alle Rechte vorbehalten.

WIRTSCHAFTSLAGE

Infrastruktur & Demografie	05
Unternehmen	06
Branchenportfolio	07
Unternehmensstruktur	09
Kompetenzvorsprung	10
Gewerbeflächen & Grundstücksverkäufe	11

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG



INFRASTRUKTUR

Lüchow-Dannenberg erfüllt in der Förderperiode 2022 bis 2027 struktur- und förderpolitischen Anforderungen eines **GRW-Fördergebiets der Kategorie C**. Die Lage zwischen Hamburg, Hannover und Berlin wirkt günstig, tatsächlich ist der Landkreis aber **schlecht erreichbar**. Die **gut ausgebaute digitale Infrastruktur** (Glasfaser-Anschlussquote 90%) macht den Landkreis für Unternehmen und Zuziehende als Standort attraktiv. In abgelegenen Bereichen ist ein weiterer eigenwirtschaftlicher Netzausbau geplant, auch ohne staatliche Fördermittel.

DEMOGRAFIE

Der Landkreis hat wie viele ländliche Regionen eine demografisch herausfordernde Struktur. Der **Altersdurchschnitt ist hoch**, die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter nimmt ab. Noch wird der natürliche Bevölkerungsrückgang (Sterbefälle, Geburten) durch Zuzug und Wanderungsgewinne ausgeglichen. Es gibt überdurchschnittlich viele Schulabgänger ohne Abschluss und die **Jugendarbeitslosigkeit** liegt über dem Durchschnitt. Der **Fachkräftebedarf** besteht auf Facharbeiterniveau, die Akademikerquote der Erwerbstätigen ist im Landes- und Bundesvergleich unterdurchschnittlich. Weiblich Beschäftigte weisen eine hohe **Teilzeitquote** auf. Zwar liegt die **Betreuungsrate** der bis zu Dreijährigen über dem Landesdurchschnitt, doch lange Fahrzeiten erschweren den beruflichen Wiedereinstieg. Die **Arbeitslosenquote** liegt um 8% und ist moderat.

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG

UNTERNEHMEN

Die Wirtschaftsstruktur in Lüchow-Dannenberg ist **vielfältig** und stark **von familiengeführten Betrieben geprägt**. Insgesamt **942 Unternehmen** wirtschaften hier laut CREFO Analyse 2025. Die wichtigsten Beschäftigungsfelder liegen in Verwaltung, Gesundheit, Soziales, im produzierenden Gewerbe sowie in Handel, Verkehr und Gastgewerbe. Im Bundesvergleich sind außerdem Land- und Forstwirtschaft besonders präsent. Diese Mischung sorgt für **Stabilität**, gleichzeitig liegt die **Wirtschaftskraft des Landkreises unter dem Bundesdurchschnitt** und Einkommen und Kaufkraft sind vergleichsweise niedrig. Der größte Teil der Betriebe in Lüchow-Dannenberg ist mit bis zu zehn sozialversicherungspflichtig Beschäftigten klein. Die Zahl der Betriebe mit mehr als 250 Beschäftigten ist in den vergangenen Jahren gestiegen, während Kleinstbetriebe und Betriebe mit bis 49 Beschäftigten langsamer zulegen.

Nicht jede Gründung entfaltet die gleiche regionalwirtschaftliche Wirkung. Für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises ist daher weniger die reine Anzahl an Gründungen entscheidend als vielmehr deren strukturelle Qualität, Branchenzugehörigkeit und **langfristige Wertschöpfungsentwicklung**. Weiterhin ist zu differenzieren zwischen Neugründung und Gründungen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge. Der Erhalt familiengeführter Betriebe durch Betriebsübernahmen bzw. Nachfolgeregelungen vor allem in Handwerk, produzierendem Gewerbe oder im regional verankerten Dienstleistungssektor sind für die langfristige Sicherung wirtschaftlicher Strukturen, regionaler Wertschöpfung und bestehender Arbeitsplätze im Landkreis von höherer strategischer Bedeutung als reine Neugründungen. Deshalb sollte die **Nachfolgeförderung** von Betrieben mit besonders starken regionalen Wertschöpfungseffekten ein zentraler Aspekt der regionalen Wirtschaftsstrategie für eine **nachhaltige Wirtschaftsentwicklung** darstellen.

Quelle: IW Consult GmbH, HeyHugo AI



WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG

BRANCHENPORTFOLIO

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises wird insbesondere durch die Industrie, das Gesundheitswesen und die damit verbundenen regionalen Wertschöpfungsketten getragen. Sie sind die Beschäftigungsmotoren. Landwirtschaft ist ein regionales Alleinstellungsmerkmal.

Die nachfolgenden Analysen verdeutlichen die **Struktur** der regionalen Wirtschaft, die **beschäftigungsstärksten Branchen** sowie die besonderen Kompetenzfelder des Landkreises im bundesweiten Vergleich. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die strategische Ausrichtung der Wirtschaftsförderung.

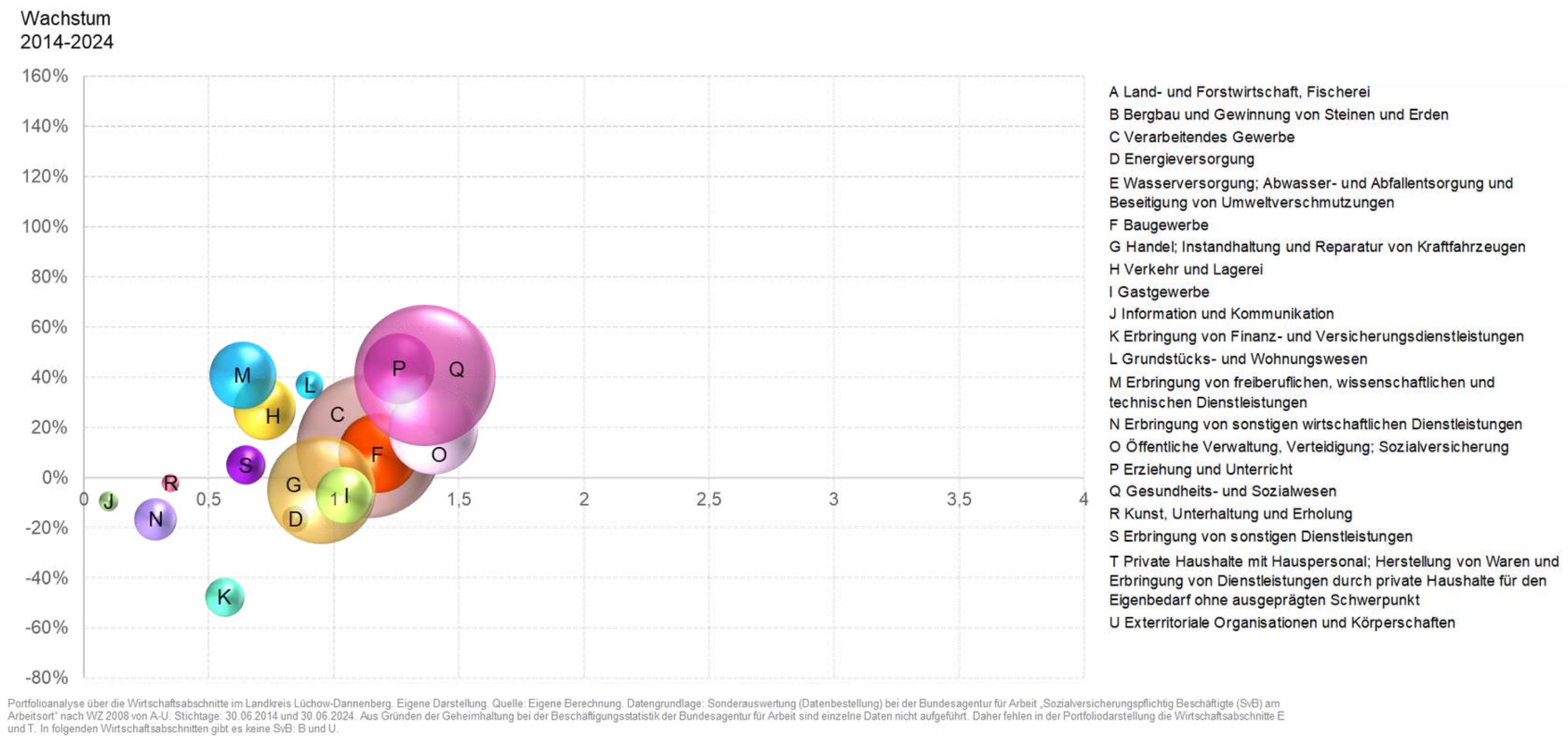
Die Analyse der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeigt, dass insbesondere das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das verarbeitende Gewerbe die größten Arbeitgeber im Landkreis sind. Gleichzeitig weist das Gesundheitswesen in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum auf.

Die Land- und Forstwirtschaft besitzt zwar einen vergleichsweise hohen regionalen Schwerpunkt, trägt jedoch aufgrund ihrer geringeren Beschäftigtenzahl weniger zur Gesamtbeschäftigung bei.

Mit einer Industriequote von rund 19,6 % der Bruttowertschöpfung (Stand 2022, Quelle: VGR der Länder, eigene Berechnung HeyHugo) bleibt das verarbeitende Gewerbe ein zentraler Wertschöpfungs- und Beschäftigungsträger des Wirtschaftsstandortes.

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG

BRANCHENPORTFOLIO



Größe der Blase = Anzahl der Beschäftigten in der Branche, Y-Achse = Beschäftigungswachstum 2014–2024, X-Achse = Spezialisierung des Landkreises gegenüber Deutschland (Lokalisationsquotient)
Quelle: Portfolioanalyse Landkreis Lüchow-Dannenberg, ExperConsult GmbH 2025

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die wirtschaftliche Stabilität des Landkreises basiert auf einer breiten Basis kleiner und mittlerer Unternehmen, ergänzt durch wenige beschäftigungsstarke Leitbetriebe mit hoher regionaler Bedeutung.

Die Wirtschaftsstruktur wird überwiegend durch kleine und mittlere Unternehmen geprägt. Von den rund 1.844 statistisch erfassten Unternehmen (Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2023) beschäftigt der überwiegende Teil weniger als zehn Mitarbeitende, während nur wenige Betriebe mehr als 250 Beschäftigte aufweisen. Die meisten Unternehmen sind den Bereichen Handel, Baugewerbe, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft und Landwirtschaft zuzuordnen.



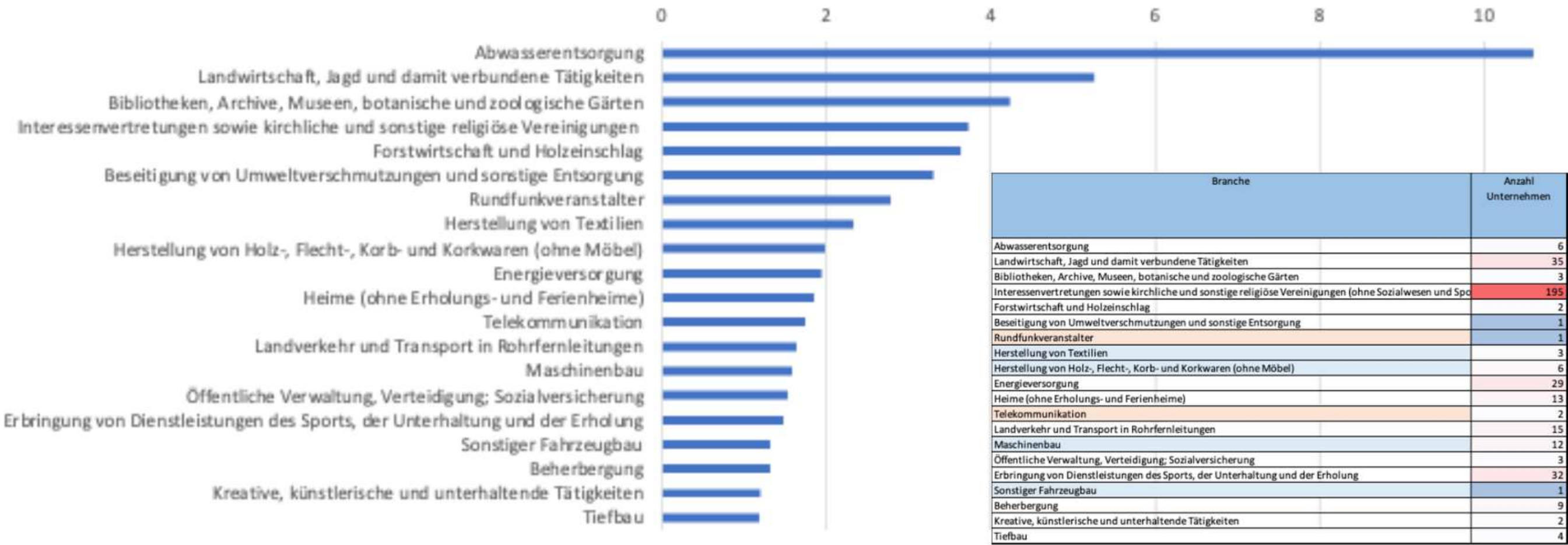
Die Darstellung basiert auf Handelsregistereinträgen der MARKUS-Datenbank von Creditreform und bildet nicht die Gesamtheit aller Unternehmen im Landkreis ab. Die MARKUS-Datenbank von Creditreform weist für den Landkreis Lüchow-Dannenberg insgesamt 942 Organisationen mit Handelsregistereintrag aus. Darunter befinden sich 195 Interessenvertretungen, Vereine und religiöse Organisationen. Für wirtschaftsbezogene Analysen werden daher insbesondere die verbleibenden rund 750 wirtschaftlich tätigen Unternehmen betrachtet.

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG

KOMPETENZVORSPRUNG GEGENÜBER DEUTSCHLAND

Die besonderen Standortkompetenzen des Landkreises liegen vor allem in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umweltwirtschaft und den damit verbundenen Wertschöpfungsketten.

Im bundesweiten Vergleich weist der Landkreis Lüchow-Dannenberg besondere **Spezialisierungen** in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Umweltwirtschaft und einzelnen kultur- und freizeitwirtschaftlichen Tätigkeiten auf. Diese Branchen sind regional deutlich stärker vertreten als im Bundesdurchschnitt. Dies spiegelt sich auch in der überdurchschnittlichen Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft wider, die mit 8,5 % (Stand 2022, Quelle: VGR der Länder, eigene Berechnungen HeyHugo) einen deutlich höheren Anteil an der regionalen Bruttowertschöpfung erreicht als in vielen anderen Regionen Deutschlands. Gleichzeitig verfügt der Landkreis mit einer Exportquote von rund 20,5 % über eine **ausgeprägte industrielle und überregionale Wirtschaftsverflechtung** (Stand 2024, VGR der Länder / IW Consult GmbH).



Eigene Darstellung Portfolioanalyse Landkreis Lüchow-Dannenberg, ExperConsult GmbH 2025, Quelle: MARKUS-Datenbank von Creditreform im Januar 2025

WIRTSCHAFTSLAGE LÜCHOW-DANNENBERG



GEWERBEFLÄCHEN

Die GWBF setzt auf eine gezielte Stärkung der lokalen Wirtschaft und unterstützt Unternehmen, die hier investieren und wachsen möchten. Für die lokalen Unternehmen übernimmt die Wirtschaftsförderung eine Schlüssel- und Vermittlungsrolle:

- Beratung bei **Ansiedlungs- & Erweiterungsprojekten**
- Prüfung, ob **Förderprogramme** für Investitionen genutzt werden können
- Koordination von **Flächenanfragen** gemeinsam mit den Gemeinden
- frühzeitige gemeinsame **Abstimmung** mit dem Landkreis – je nach Art und Umfang des Vorhabens – um **Planungs- & Genehmigungsprozesse** optimal vorzubereiten

Die GWBF ist Teil der Metropolregion Hamburg und nahm 2025 an der Gewerbeflächenkonferenz teil. Dort wurde der aktuelle [Gewerbeflächenmonitoring-Bericht 2022-2023](#) vorgestellt.

GRUNDSTÜCKSVKÄUFE

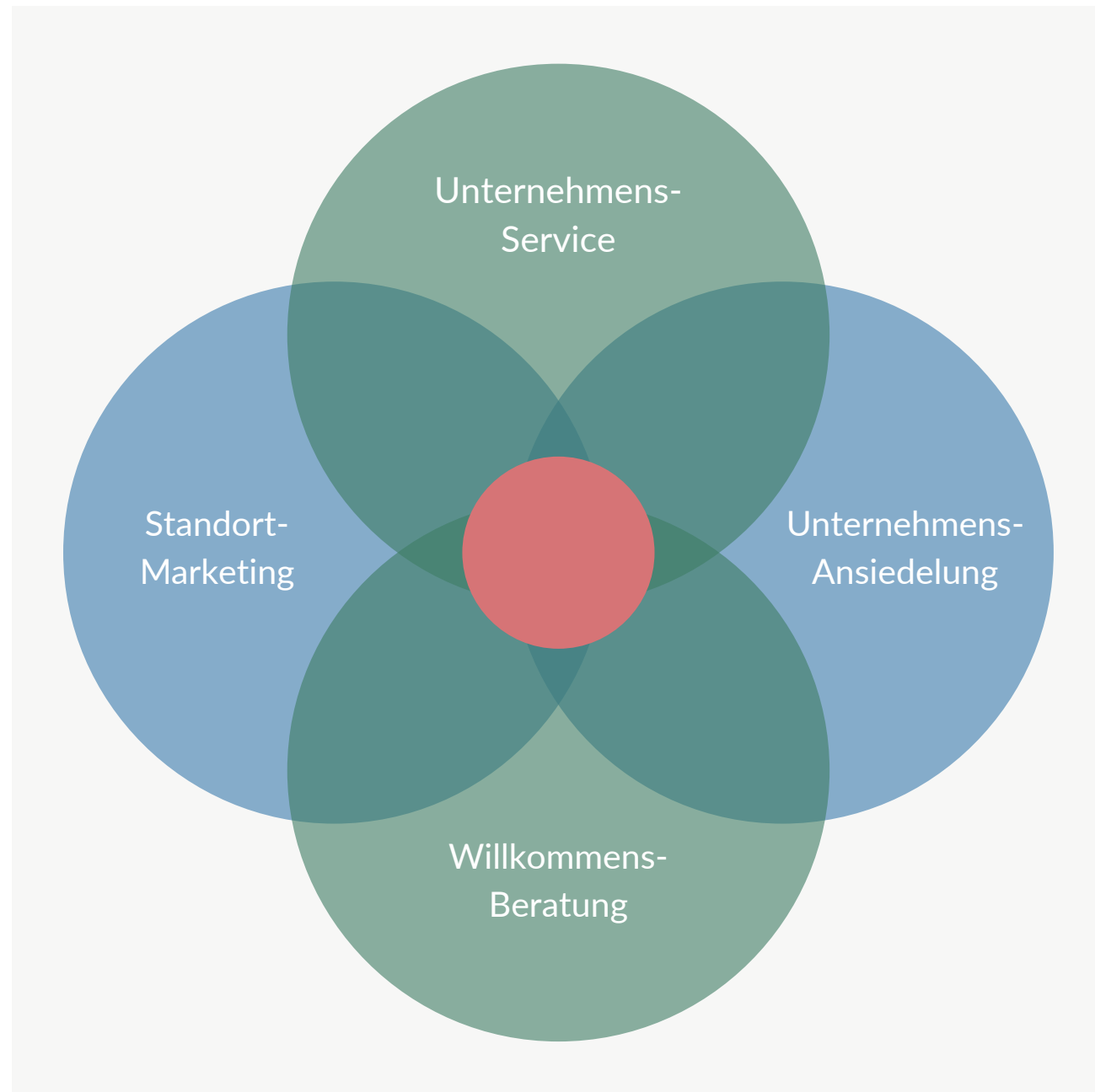
2025 wurden in Lüchow-Dannenberg **9 Grundstücke** verkauft (+7) mit einer Gesamtfläche von **+98.374 m²** (+65.056 m²) zu einem Preis von insgesamt **1.369.558 €** (+1.020.199 €). Der durchschnittliche Quadratmeterpreis betrug **13,05 €** (+3,44 €).

Quelle: Gutachterausschuss Grundstücksverkäufe Landkreis Lüchow-Dannenberg 2024/25

W I R

Strategie	13
Team	15
Struktur & Auftrag / Strukturprozes	17
Konkrete Aufgaben	18
Stand zum Organisationsumbau	19
Neues Corporate Design	20

STRATEGIE



DIE KUND*INNEN IM MITTELPUNKT SERVICE AUS EINER HAND

Unternehmens-Service, Standortmarketing, Unternehmens-Ansiedlung und Willkommensberatung sind die vier Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung.

Wir beraten und unterstützen unsere **Unternehmen**, vermitteln zu Expert*innen, vermarkten den **Wirtschaftsstandort** und sind in zahlreichen **Netzwerken** aktiv – ergänzt durch das Projekt **Wendland Zirkular**, das einen besonderen Fokus auf regionale Kreislaufwirtschaft legt sowie die reichweitenstarke Marke der Willkommensberatung **Wendlandleben**.

Alle Aktivitäten der Mitarbeitenden dienen mindestens einem der folgenden strategischen Ziele:

- Stärkung der Wirtschaftsstruktur, **Wettbewerbsfähigkeit** & Wachstum
- Erhöhung der Qualität & Quantität des **Erwerbspotenzials**
- Stärkung der kommunalen Leistungs- & **Finanzkraft**
- Verbesserung der wirtschaftsnahen **Infrastrukturversorgung**
- Positionierung im **Wettbewerb** um Unternehmen & Fachkräfte

Der Fokus lag 2025 darauf, **Unternehmen** zu halten und sozialversicherungspflichtige **Beschäftigung** zu sichern. Weiter galt es, **Talente & Fachkräfte** für den Standort zu gewinnen.

Dabei gewinnen **Aspekte guter Arbeit** zunehmend an Bedeutung. Hierzu zählen u.a. faire und wettbewerbsfähige Vergütung (mind. tarifähnliche Arbeitsbedingungen), Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung, Familienfreundlichkeit sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur. Insbesondere vor dem Hintergrund von Digitalisierung, künstlicher Intelligenz, Fachkräftemangel und Nachfolgesituationen, regulatorischen Anforderungen steigt der Bedarf an betrieblicher Weiterbildung und Qualifizierung kontinuierlich an.

STRATEGIEPROZESS 2025

UNTERNEHMEN IM MITTELPUNKT

2025 hat die GWBF gemeinsam mit dem auf kommunale Wirtschaftsförderungen spezialisierten Beratungsunternehmen Expert Consult einen strategischen **Prozess zur Neuausrichtung** der GWBF gestartet. Ziel war es, die zukünftige Ausrichtung der **Wirtschaftsförderung** inkl. der Integration des ehmealigen Projektes **Agentur Wendlandleben** konsequent an den **Bedarfen der Unternehmen** im Landkreis Lüchow-Dannenberg auszurichten und die vorhandenen personellen Ressourcen auf die Aufgaben mit dem größten **Mehrwert für den Wirtschaftsstandort** zu konzentrieren.

Wesentlicher Bestandteil des Prozesses war die aktive Beteiligung der regionalen Wirtschaft. Hierzu führte Expert Consult zunächst strukturierte Experteninterviews mit Unternehmen und regionalen Akteuren durch. Die Ergebnisse wurden anschließend im Rahmen eines Unternehmensworkshops vertieft und gemeinsam diskutiert. Dadurch konnten die **Erwartungen der Unternehmen an eine moderne kommunale Wirtschaftsförderung** sowie die aktuell größten Herausforderungen am Standort systematisch erfasst werden.

Die Ergebnisse bestätigen die Rolle der GWBF als zentrale **Schnittstelle zwischen Unternehmen, Verwaltung, Politik, Fördermittelgebern und externen Fachinstitutionen**. Im Mittelpunkt stehen dabei die Unterstützung von Unternehmen bei Investitions-, Erweiterungs- und Innovationsvorhaben, die Vermittlung von Expertenwissen, die Begleitung bei Fördermittelanträgen sowie die frühzeitige Identifikation wirtschaftlicher Herausforderungen und Entwicklungsbedarfe.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass die GWBF ihre Schwerpunkte auf unternehmensnahe Dienstleistungen konzentriert. Aufgaben der allgemeinen Regional- und Infrastrukturentwicklung liegen primär in der Zuständigkeit anderer Akteure des Landkreises. Die GWBF bringt ihre Erfahrungen und die Rückmeldungen der Unternehmen in entsprechende Prozesse ein und wirkt bei wirtschaftsrelevanten Fragestellungen beratend mit.

Aus dem Strategieprozess wurden vier zentrale Handlungsfelder für die zukünftige Arbeit der GWBF abgeleitet: **Unternehmensservice, Unternehmensansiedlung, Standortmarketing** sowie **Willkommens- und Fachkräfteservice**. Alle Aktivitäten der Gesellschaft leisten einen Beitrag zur Sicherung bestehender Unternehmen, zur Unterstützung betrieblicher Entwicklung, zur Gewinnung von Fachkräften und zur langfristigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes.

Die GWBF versteht sich als Dienstleisterin für die Unternehmen im Landkreis. Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, Unternehmen bei Wachstum, Transformation, Innovation und Fachkräftesicherung zu unterstützen, Zugänge zu Fördermitteln und Expertenwissen zu schaffen sowie wirtschaftliche Bedarfe frühzeitig in Verwaltung und Politik einzubringen.

TEAM



**SIMON-DANIEL
SCHERMULY**

Geschäftsführung GWBF

Erster Kreisrat
Landkreis Lüchow-Dannenberg



**MARTA
KNÖPFEL**

Projektleitung
Wendland Zirkular

Unternehmens-Service

**SIGRUN
KREUSER**

Unternehmens-
Service

Fachkräftesicherung

**JULIA
SCHLÜSSELBURG**

Leitende Mitarbeiterin

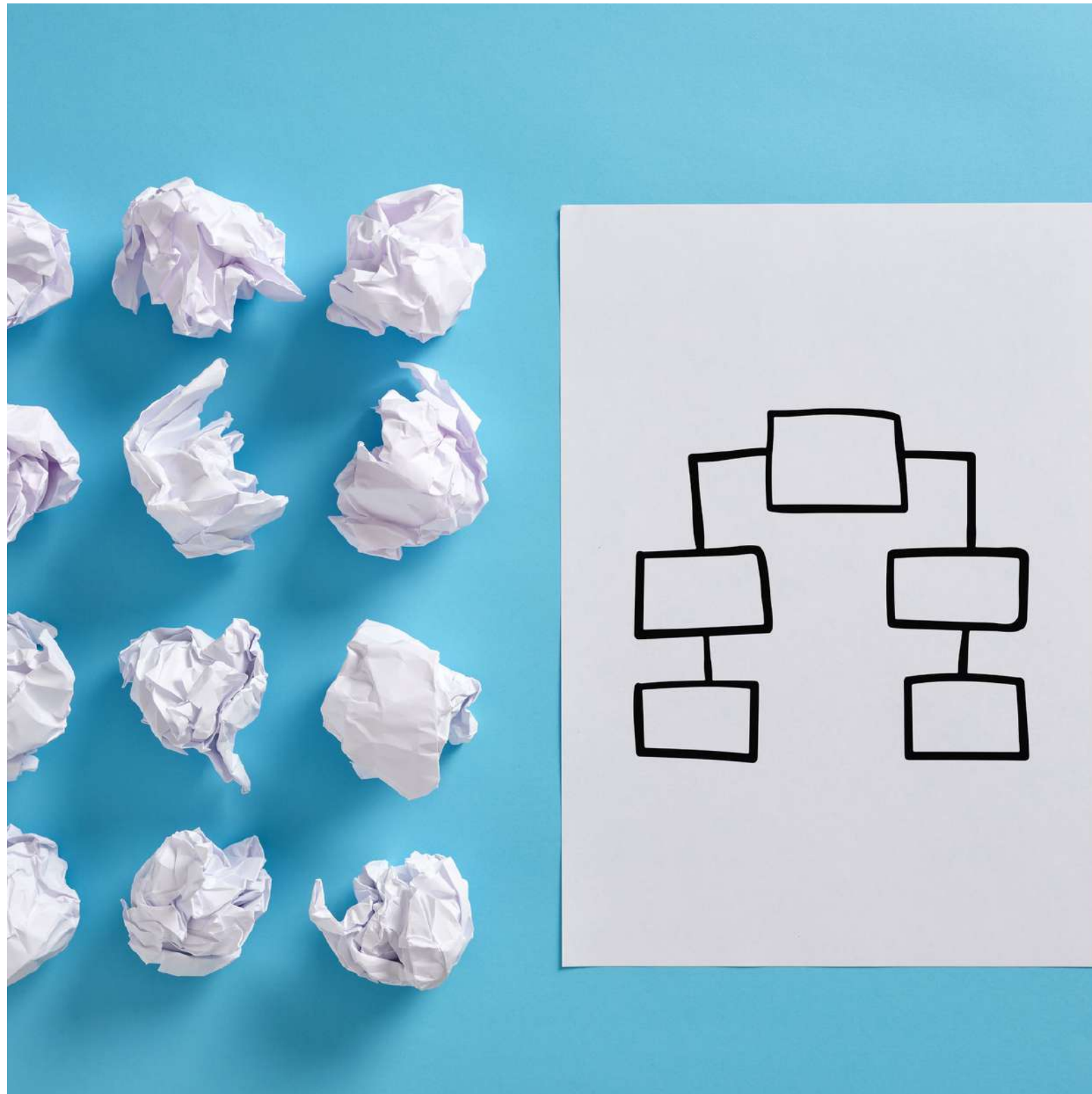
Unternehmens-
Service

**STEFFEN
RUDNIK**

Unternehmens-
Service

Standortmarketing

TEAM



ORGANISATIONSENTWICKLUNG IM ZUGE DER STRATEGISCHEN NEUAUSRICHTUNG

In 2025 befanden wir uns in der **Strategiephase**. In dieser Phase wurde wesentlich der neue Organisationsaufbau angestoßen.

Vor dem Hintergrund des breiten Aufgabenportfolios ist hervorzuheben, dass die Aufgabenerfüllung bereits heute mit einer **vergleichsweise schlanken Personalstruktur** erfolgt.

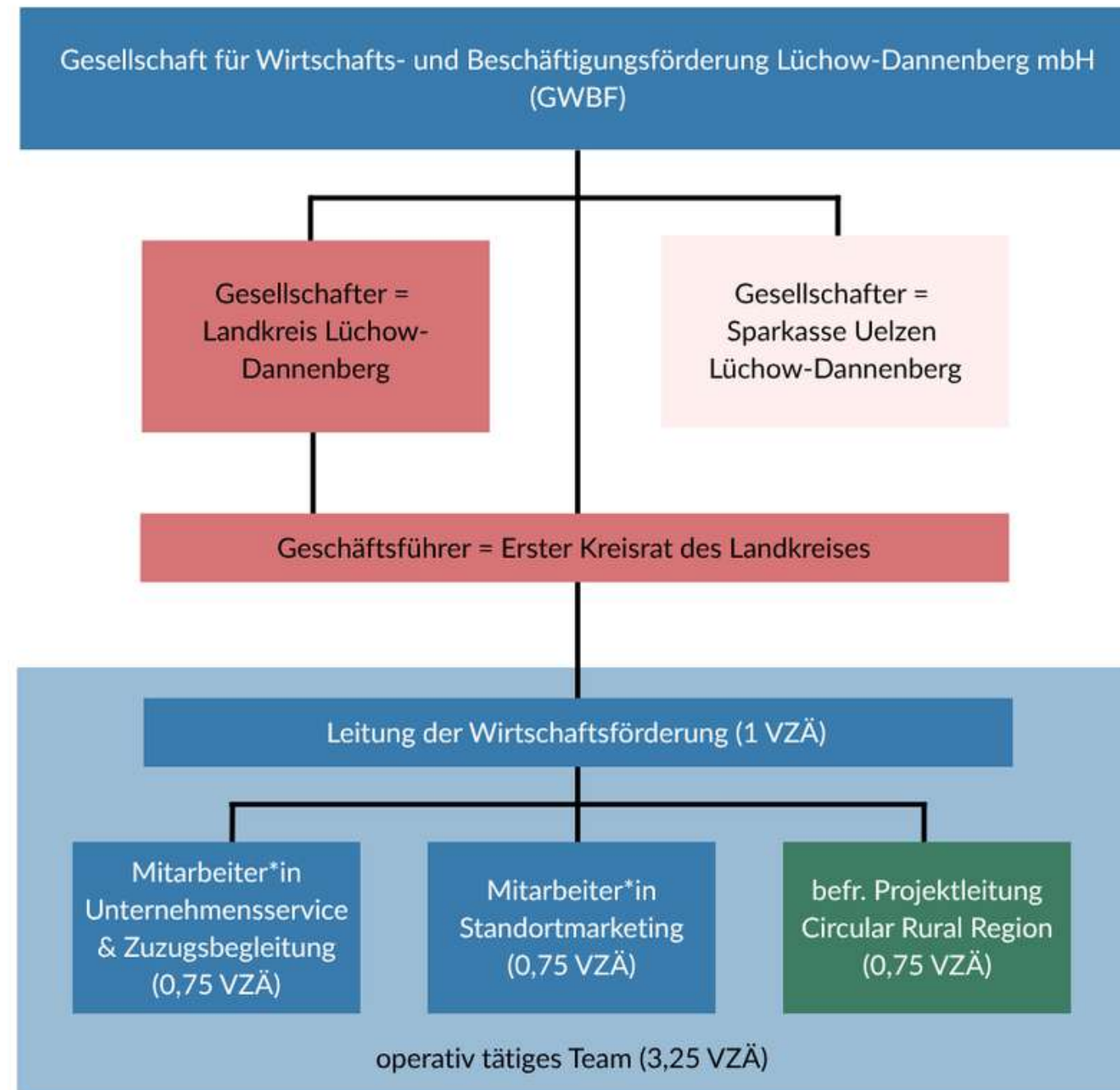
Die personelle Ausstattung der Wirtschaftsförderung ist zunächst so konzipiert, dass die wesentlichen Aufgabenbereiche mit einem schlanken Team abgedeckt werden können und die Steigerung von **Wirkung und Effizienz** durch klare Prioritäten, Digitalisierung und moderne Steuerungsinstrumente erreicht werden kann.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass die **Einführung neuer Strukturen, Systeme und Arbeitsweisen** Zeit benötigt und parallel zum laufenden Tagesgeschäft erfolgt.

Vor diesem Hintergrund wird die vollständige Wirksamkeit der eingeleiteten Organisationsentwicklung realistisch erst mittelfristig im Zeitraum **2027 bis 2028** erreicht werden können.

Das bedeutet aber auch, dass aufgrund der schlanken Organisationsstruktur zusätzliche Aufgaben in der aktuellen Situation der GWBF nur übernommen werden können, wenn hierfür entweder bestehende **Aufgaben reduziert** oder **zusätzliche Ressourcen** bereitgestellt werden.

STRUKTUR & AUFTRAG



Die GWBF verfolgt ausschließlich und unmittelbar den öffentlichen Zweck einer **kommunalen Wirtschaftsförderung** und soll dazu beitragen, die wirtschaftliche Entwicklung und den Strukturwandel im Landkreis Lüchow-Dannenberg zu fördern.

2024 wurden die Aufgaben der Wirtschaftsförderung erstmalig vollumfänglich als kommunale Wirtschaftsförderung im Auftrag des Landkreises von der öffentlich-rechtlich gesteuerten, aber privatrechtlich organisierten GWBF wahrgenommen.

Der öffentliche Zweck der GWBF liegt in der Förderung der regionalen Wirtschaftskraft durch Unterstützung ansässiger Unternehmen bei der Sicherung und dem Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit, Ansiedlung neuer Betriebe, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Fachkräftegewinnung, Standortmarketing und somit der Daseinsvorsorge im Sinne gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Dieser Zweck ist dauerhaft und strukturell im Landkreis Lüchow-Dannenberg erforderlich, insbesondere wegen seiner ländlichen und strukturschwachen Struktur, seiner Randlage u.a. innerhalb der Metropolregion Hamburg und dem besonderen Transformationsdruck.

Die GWBF ist auf langfristige Strukturentwicklung ausgerichtet und verfolgt grundsätzlich keine Gewinnerzielungsabsichten, sondern gesamtgesellschaftliche Effekte (z. B. Fachkräftesicherung, Standortattraktivität, Beratung lokal ansässiger Unternehmen).

Beschlossen in 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2026 die Schaffung einer Assistenzstelle für die Geschäftsführung sowie der Wechsel der Geschäftsführung. Eine Erhöhung um 0,64 auf 3,89 VZÄ (5 Mitarbeitende) ist ab 2026 geplant, wobei das Kernteam (ohne befr. Projektstelle) der Wirtschaftsförderung aus 4 Personen mit 3,14 VZÄ besteht.

KONKRETE AUFGABEN

Die Aufgaben der GWBF gehen über die klassische Wirtschaftsförderung hinaus und umfassen auch die strategische Standortentwicklung, die Interessenvertretung des Wirtschaftsstandortes sowie die Begleitung von Transformations- und Entwicklungsprozessen auf regionaler Ebene.

Im Sinne einer Wirtschaftsförderung 4.0 unterstützt die GWBF Unternehmen dabei, Investitionen, Wachstum und Transformationsprozesse erfolgreich umzusetzen. Durch Beratung, Vernetzung sowie die Begleitung bei Förder- und Finanzierungsvorhaben werden unternehmerische Entwicklungsmöglichkeiten erschlossen und die regionale Wirtschaft gestärkt sowie Wertschöpfung und Beschäftigung am Standort gesichert. Dies trägt langfristig auch zum Erhalt von Lebens- und Standortqualität für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises bei.

1. UNTERNEHMENSSERVICE & INVESTITIONSBEGLEITUNG

- Ansprechpartnerin für Unternehmen bei Investitions-, Erweiterungs-, Ansiedlungs- & Fördervorhaben
- Allgemeine Fördermittel-, Lotsen- und Verweisberatung für Unternehmen
- Identifikation, Bewertung und Begleitung von Fördermöglichkeiten für Unternehmen sowie regionale Entwicklungsprojekte
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen im Rahmen von Förder- und Investitionsvorhaben

2. FACHKRÄFTESICHERUNG & STANDORTMARKETING

- Unterstützung bei Fachkräftegewinnung, Fachkräfte- und Nachwuchssicherung einschließlich Willkommens- und Rückkehrerservice
- Mitwirkung bei der Vermarktung von Gewerbe- und Unternehmensstandorten
- Organisation und Durchführung von Unternehmens-, Netzwerk- und Fachveranstaltungen einschließlich der kreisweiten Job- und Azubimesse
- Unterstützung der Arbeitgebendenattraktivität durch Sensibilisierung für Gute Arbeit, betr. Weiterbildung, Fachkräfteentwicklung sowie moderne und zukunftsfähige Arbeitsbedingungen

3. INNOVATION, TRANSFORMATION & ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER UNTERNEHMEN

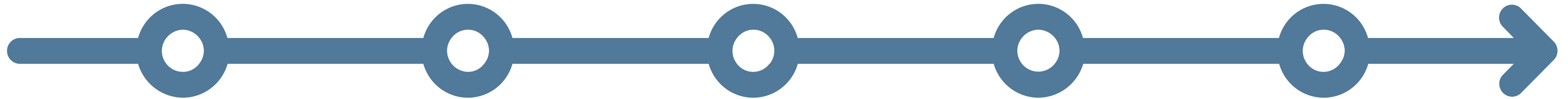
- Unterstützung von Unternehmen bei Innovation, Digitalisierung, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft, KI-Anwendungen, Cybersicherheit sowie Wissens- und Technologietransfer
- Umsetzung und Begleitung von Modell- und Förderprojekten zur nachhaltigen Regional- und Wirtschaftsentwicklung
- Unterstützung von Unternehmen bei Transformationsprozessen und der Anpassung an neue regulatorische, technologische und wirtschaftliche Anforderungen

4. INTERESSENVERTRETUNG & STRATEGISCHE REGIONALENTWICKLUNG

- Vertretung der wirtschaftlichen Interessen des Landkreises in regionalen und überregionalen Netzwerken, Fachgremien und Kooperationen
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Unternehmen, Kommunen, Ministerien, Fördermittelgebern, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weiteren wirtschaftsrelevanten Akteur*innen
- Mitwirkung an regionalen Entwicklungsstrategien, Transformationsprozessen sowie Zukunfts-, Infrastruktur- und Gewerbeflächenprojekten unter Einbringung wirtschaftsrelevanter Belange

STAND ZUM ORGANISATIONSUMBAU

DER GWBF ZU EINER KOMMUNALEN UND WIRTSCHAFTSNAHEN WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS-GESELLSCHAFT



2024: AUFBAU & STABILISIERUNG

- personelle Neuaufstellung
- Übernahme laufender Projekte
- Sicherstellung des operativen Betriebs

2025: STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG

- Organisationsanalyse
- Entwicklung neuer Aufgabenstruktur
- Definition von Leistungsbereichen
- Entwicklung von Wirkungszielen

2026: SYSTEMAUFBAU & DIGITALISIERUNG

- Einführung CRM-System
- Einführung Objektive Key Results (OKR = Methode zur Messung und Steuerung von wirkorientierten Zielen)
- Prozessoptimierung
- Überarbeitung Website
- Personalwechsel & Wissenssicherung

2027: KONSOLIDIERUNG & STEUERUNG

- Nutzung der Systeme im Regelbetrieb
- Aufbau von Kennzahlen
- Wirkungsmessung

NEUES CORPORATE DESIGN



Mai/Juni 2025

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WENDLAND.ELBE

Das neue Corporate Design der Wirtschaftsförderung umfasst eine neue Bildmarke sowie eine Namensanpassung: aus Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg wird Wirtschaftsförderung Wendland.Elbe. Das Design wurde mit eigenen Mitteln im Frühjahr entwickelt und im Herbst von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung beschlossen.

Mit Hilfe der Farbpalette des neuen **Landkreis-Designs** nimmt das Logo der Wirtschaftsförderung die Region mit ihren wirtschaftlichen Belangen in den Fokus. Hier finden sich (wie bei Wendlandleben) die markante **Silhouette** des Landkreises wieder, umringt von der Abstraktion wendländischer Rundlingsdorf-Parzellen, dessen „**Kuchenstücke**“ auch das Logo von Wendland Zirkular prägen: Oben blau wie der weite Himmel, unten die grüne Landschaft, in rot der gemeinsame Weg von Unternehmen, Bürger*innen, Verwaltung, Politik und Initiativen, die im Landkreis leben und wirtschaften.

Der **neue Slogan** „**Wir. Wirtschaften. Hier.**“ ist ebenfalls angelehnt an das Motto des Landkreises „Wir. Leben. Hier.“. Er zielt wie die neue Wirtschaftsförderung auf gutes Leben ab und auf eine Wirtschaft, die zu dieser besonderen Region passt und sowohl unternehmerischen Erfolg als auch den Fortschritt anstrebt.

Das Logo steht in seiner Gesamtheit für **Fokus, Kreisläufe, Vielfalt** und **Einheit**.

AKTIVITÄTEN

Unternehmens-Service	22
Beschäftigungsförderung	28
Standortmarketing / PR	30
Willkommensberatung	35
Kreislaufwirtschaft	38
Netzwerke & Kooperationen	43

UNTERNEHMENS-SERVICE



März 2025

FRÜHJAHRSTREFFEN DER WIRTSCHAFT CHANCEN & WEGE ZU EINER NACHHALTIGEN & KREISLAUFFÄHIGEN WIRTSCHAFT

100 Gäste aus lokaler Wirtschaft, Verwaltung & Politik

Speaker **Ingo Speich** & **Sebastian Flock** zu Twintransformation & nachhaltiger Governance in der Wirtschaft

Infostände von

- Cradle to Cradle NGO
- Mittelstand Digital Zentrum Magdeburg und Hannover
- Wirtschaftsjuvenen Lüneburg-Elbe-Heide-Region
- Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e. V. Regionalgruppe Wendland

UNTERNEHMENS-SERVICE



BERATUNGEN

+325 individuelle Beratungen* (+135)

zu Investitionsförderung, Fördermitteln. Innovations- & Technologietransfer,
sowie zu Marketing, Stellenangeboten & Fachkräftegesuchen
vor Ort, per **Telefon & Mail** sowie auf **Veranstaltungen**

**Achtung: keine klassische Unternehmensberatung mit Gewinnerzielungsabsichten, sondern Lotsen-, Vernetzungs- & Vermittlungsservice für hiesige Unternehmen*

U N T E R N E H M E N S - S E R V I C E

INVESTITIONS- UND FÖRDERMITTELBEGLEITUNG

Im Jahr 2025 begleitete die GWBF insgesamt **70 Unternehmen** im Rahmen von Orientierungsberatungen, Investitions- und Erweiterungsvorhaben, Gründungs- und Nachfolgeprozessen sowie durch das Key-Account-Management. Die Beratungen umfassten insbesondere Fragen der Unternehmensentwicklung, Standorterweiterung, Fachkräftesicherung und Fördermittelakquise.

Die begleiteten Vorhaben umfassten ein geplantes Gesamtinvestitionsvolumen von rund **12 Mio. Euro**. Hierzu zählen sowohl bereits beantragte als auch in Vorbereitung befindliche Investitions- und Entwicklungsvorhaben in den Bereichen produzierendes Gewerbe, Tourismus, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und betriebliche Modernisierung.

Im Rahmen der Beratungen wurden Investitionsvorhaben mit einem bekannten Investitionsvolumen von rund **12 Mio. Euro** begleitet bzw. hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und Förderfähigkeit geprüft. Nicht für alle Vorhaben standen geeignete Förderprogramme zur Verfügung.

Im Rahmen der Fördermittelberatung wurden zwei Investitionsvorhaben im Programm der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit einem Investitionsvolumen von rund **3,6 Mio. Euro** mit entsprechenden fachlichen Stellungnahmen begleitet.

Darüber hinaus unterstützte die GWBF ein Unternehmen bei der erfolgreichen Beantragung einer Förderung aus dem Programm „Soziale Innovation“ mit einem Fördervolumen von rund **650.000 Euro**.

Die im Rahmen der GRW-Förderung begleiteten Vorhaben sind mit Betriebserweiterungen sowie der Schaffung zusätzlicher Beschäftigung verbunden. Nach den eingereichten Planungen werden insgesamt **vier zusätzliche Dauerarbeitsplätze** sowie ein Ausbildungsplatz geschaffen.

***Ergänzung:** Sowohl die GRW-Förderung als auch andere Förderprogramme wie die hier genannt „Soziale Innovation“ verfolgen neben wirtschaftlichen Zielsetzungen die Schaffung und Sicherung qualitativ hochwertiger Beschäftigung. Die Fördervoraussetzungen berücksichtigen dabei Kriterien guter Arbeit, wie bspw. angemessene Entlohnung, Qualifizierungsmöglichkeiten, Beschäftigungssicherheit und nachhaltige Personalentwicklung.*

***Hinweis:** Förderrechtlich werden GRW-Vorhaben in der Regel über einen mehrjährigen Investitionszeitraum umgesetzt. Die ausgewiesenen Investitionsvolumina stellen daher die geplanten Gesamtinvestitionen der Vorhaben dar und nicht die innerhalb des Berichtsjahres bereits abgeschlossenen Investitionen*

U N T E R N E H M E N S - S E R V I C E

WISSENS- & TECHNOLOGIETRANSFER ALS ERGÄNZENDER BAUSTEIN DER FÖRDERMITTELBERATUNG

Ergänzend zur Investitions- und Fördermittelbegleitung unterstützte die GWBF Unternehmen bei der Identifizierung von Digitalisierungs-, Transformations- und Innovationspotenzialen. Hierzu wurden Unternehmen an die **Wissens- und Technologietransferförderung (WTT)** herangeführt und bei der Nutzung entsprechender Beratungsangebote begleitet.



Die WTT-Förderung wird über die Innovationsagentur Nordostniedersachsen (INNO.NON) koordiniert und durch das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) umgesetzt. Unternehmen erhalten dabei Zugang zu spezialisiertem Expertenwissen, beispielsweise in den Bereichen Digitalisierung, Prozessoptimierung, Energie- und Ressourceneffizienz, Innovation sowie Produkt- und Geschäftsfeldentwicklung.

Die GWBF nutzt diese Angebote im Rahmen der Orientierungsberatung gezielt im Vorfeld einer Antragstellung auf Fördermittel, um für das Unternehmen Förderpotenziale ganzheitlich zu prüfen. Häufig zeigt sich im Rahmen einer WTT-Beratung, dass neben einer ursprünglich geplanten Investition weitere Entwicklungspotenziale und passende Fördermöglichkeiten bestehen. Dadurch können Investitionsvorhaben umfassender betrachtet und zusätzliche Förderzugänge erschlossen werden.

Im Jahr 2025 wurden **6 Unternehmen** aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg im Rahmen der Wissens- und Technologietransferförderung an entsprechende Beratungsangebote vermittelt und bei der Inanspruchnahme begleitet. Die Themen reichten von Digitalisierung bis hin zu Energie- und Ressourceneffizienz sowie der strategischen Weiterentwicklung von Geschäftsprozessen.

***Hinweis:** Die WTT-Förderung richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Über Sonderregelungen können unter bestimmten Voraussetzungen auch Großunternehmen unterstützt werden. Die Förderung erfolgt im Rahmen der geltenden De-minimis-Beihilferegelungen.*

UNTERNEHMENS-SERVICE



Monatlich

HINWEISE DER WIFÖ

Förderungen, News, Events &
Wissenswertes für Wirtschaftsakteure

16 Newsletter verschickt (+6)

469 Empfänger*innen (+242)



Januar – Dezember 2025

KLIMAKOMPETENZ FÖRDERUNG

Verlängerung, Anpassung & schließlich
Einstellung der Förderrichtlinie (2024)

1 bewilligter Antrag (-6) mit
Gesamtvolumen von **1.000€** (-500€)



März 2025

FOKUS FÖRDERMITTEL

Veranstaltung zu Investitions-Impulsen
für Unternehmen in Kooperation mit
NBank, TZEW, MCON, INNO.NON im
Ostbahnhof Dannenberg

58 Besuchende



Dezember 2025

STARKE ARBEITGEBERMARKE

Praxiswerkstatt von **INQA**
Netzwerkbüro & Wirtschaft im
Wendland e.V. zu Online-Auftritt und
Kommunikationsstrategien mit **19**
Teilnehmer*innen

UNTERNEHMENS-SERVICE

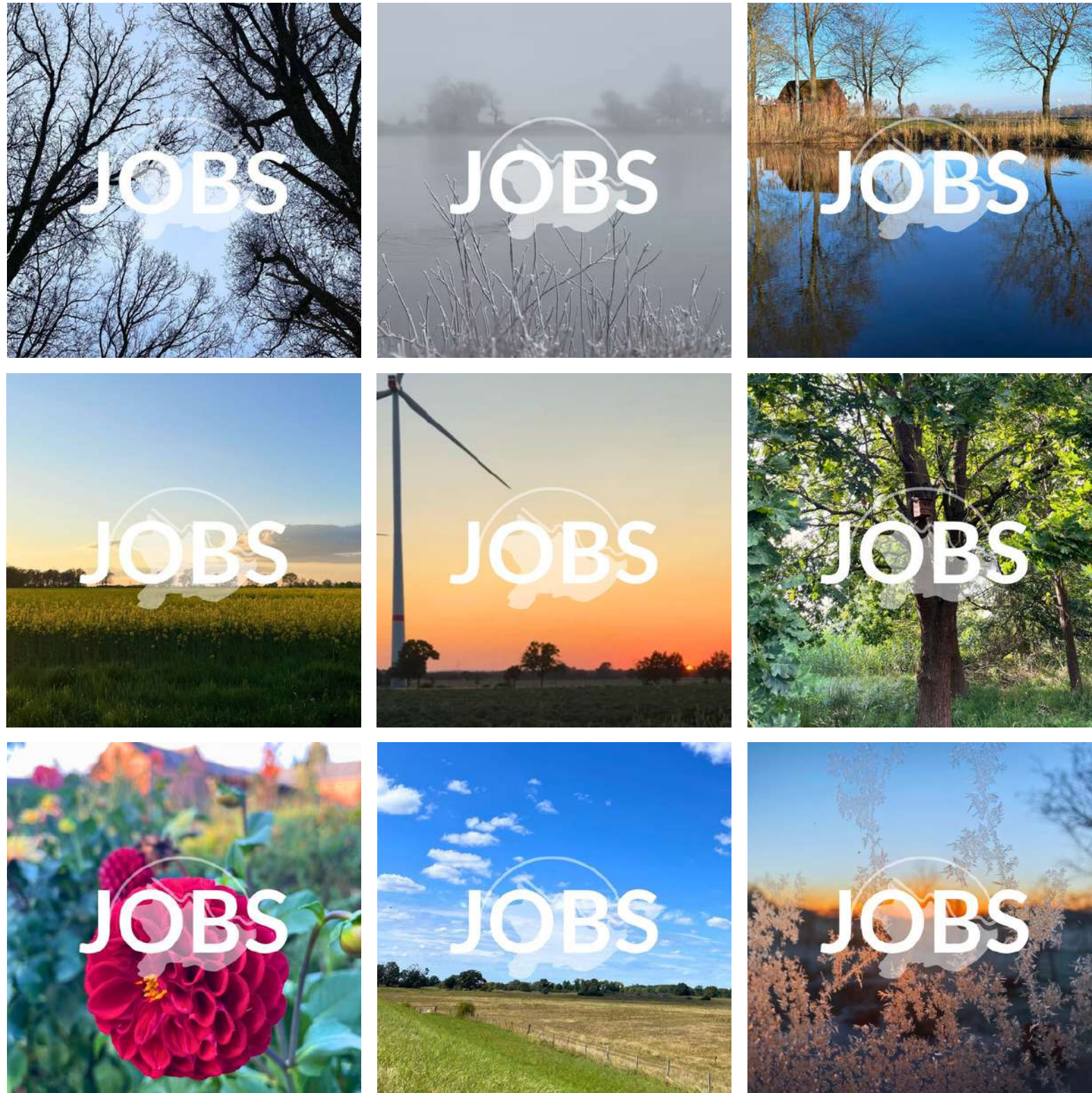


ZIELGRUPPENGESTÜTZTE UMFRAGEN

Um Grundlagen für zu ergreifende **wirkorientierte und bedarfsgerechte Maßnahmen** zu ermitteln, ist uns wichtig, die Unternehmen in den **Beteiligungsprozess** mit einzubeziehen. Dies erfolgt mittels thematischer Umfragen.

- 01/25 Neuausrichtung der **Ausbildungsmesse** Lüchow-Dannenberg 2025
 - **42** antwortende Betriebe
- 03/25 Verbesserung der **Förderprogramme** für Unternehmen
 - **30** antwortende Betriebe
- 05/25 Gewinnung von Nachwuchs-, Arbeits- und Fachkräften in der **Pflege** in Lüchow-Dannenberg
 - **23** antwortende Betriebe
- 07/25 Potenzial- & Bedarfsanalyse **Kreislaufwirtschaft** im Wendland
 - **43** antwortende Betriebe
- 07/25 Potenzialanalyse zur Errichtung eines **Verladebahnhofs** für den Schienengüterverkehr in Dannenberg
 - **42** antwortende Betriebe
- 11/25 Feedback zur **Job- & Azubimesse** Lüchow-Dannenberg 2025
 - **46** antwortende Betriebe

BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



laufend aktuell

STELLENANZEIGEN WENDLANDJOBS

+1.077 Vakanzen online zu finden auf wendandleben.de (-24)

Ø**90** neue Jobs / Monat (-2)

fast täglich geteilte Anzeigen auf Social Media - teilw. ansprechender aufbereitet unter [#wendlandjob](https://twitter.com/wendlandjob)

+189 Jobs & Nachfolgegesuche während der **KLP** (-26) als analoge **Installationen** am Wunde*r*punkt im **Rundlingsmuseum in Lübeln** sowie im Co-Working Space **Hitzacker**

/arbeiten/jobs-finden ist die meistaufgerufene Unterseite auf wendandleben.de

Unternehmen wie z.B. der Köhring-Verlag oder Voelkel verweisen in ihren Stellenanzeigen standardmäßig auf die weiterführenden **Leistungen** von Wendandleben zur **Integration von Fach- & Arbeitskräften**.

Für die Elbe-Jeetzel-Zeitung ist die **Kooperation** mit der Wirtschaftsförderungs-Initiative Wendandleben ein Argument in der Vermarktung des Anzeigenteils.

BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG



März + Oktober 2025

BERATUNGSTAGE EXISTA

Beratung & Qualifizierung für Frauen

Insgesamt 5 Einzelberatungen für
Gründerinnen in Lüchow



April 2025

ZUKUNFTSTAG DIGITAL

Moderation & Betreuung der Online-
Präsentationen von 4 Unternehmen aus
Lüchow-Dannenberg

3.083 Teilnehmende



September 2025

JOB- & AZUBIMESSE

Ausbau des Arbeitgeberangebots auf
der Ausbildungsmesse:
Zukunftsperspektiven für
**Schüler*innen, Migrant*innen &
Jobsuchende** mit Get-together

60 Ausstellende (-3) im Verdo Hitzacker
mit +900 Besuchenden (+100)



Oktober 2025

KARRIERETAG HAMBURG

Beratung & Präsentation von
Beschäftigungs-Perspektiven im
Wendland am **Gemeinschaftsstand**
mit Wendland Regionalmarketing in
Reihe organisiert mit Wendlandleben
Beratungstag & digitalem **Wendland
Einmaleins**.

STANDORTMARKETING / PR

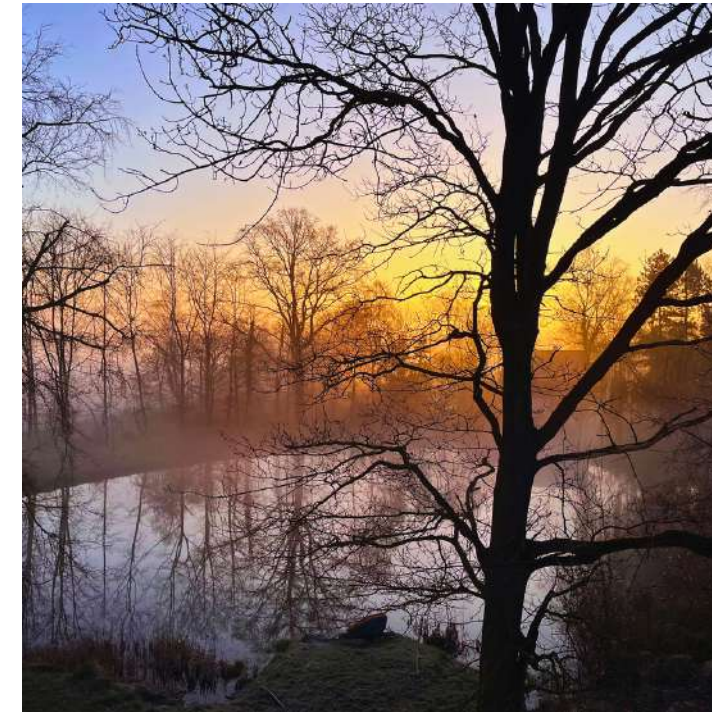


Januar - Dezember 2025

STORIES

Zugezogene & Rückgekehrte im
Portrait

keine eigenen Interviews (-5)
4 EJZ-Interviews (+1)
1 Interview im KVN Magazin “Die
coolen Landärzte”



regelmäßig

WENDLANDSHOTS

Neu: **bedarfsweises Teilen** statt
monatliche Aktivität
Die schönsten aktuellen Wendland-
Fotos aus der Community auf
Instagram mit überdurchschnittlich
vielen **Likes**

Liebes W1x1-Netzwerk,

wir haben für euch ein paar Termin-Empfehlungen zusammengestellt: Idealerweise kauft ihr euch so zeitnah ein Grundstück an der Elbe, findet Jobs für euch und eure Freund*innen, besichtigt Samstag eine Immobilie mit großem Garten und fährt ab dem 28.8. so viel Fahrrad wie noch nie. Im September geht es dann weiter Schlag auf Schlag: 6.9. Konzert in Lüchow, 7.9. Wendland Einmaleins, 8., 9., 10. Kulturfestival. Genaueres erfahrt ihr in dieser Rundmail mit Neuigkeiten aus unserem Netzwerk.

Lasst euch nicht stressen!
Gute Grüße
Sigrun & Steffen



Foto: Waldbad Wittfeitz e.V.

Netzwerktreffen: W1x1 im Waldbad

Diesmal findet unser Abend für Neu-, Alt- & Bald-Wendländer*innen in Wittfeitz statt. Dank einer guten Idee, eines engagierten Teams und unzähliger ehrenamtlich geleisteter Arbeitsstunden entstand hier **das erste Kulturbad des Wendlands**. Am Kiosk können wir Essen und Getränke bestellen (Barzahlung). Jörg wird uns eine Führung geben. Badesachen müssen nicht mitgebracht werden – wir bleiben für die Vorstellungsrunde an Land mit Lagerfeuer.

1 – 2x im Monat

NETZWERK-MAILING

Tipps, Jobs & News aus dem
Wendlandleben-Netzwerk,
Einladungen zu **Netzwerktreffen**

18 Newsletter verschickt (-6)
848 Empfänger*innen (+102)



August 2025

ZUZIEH-BEUTEL

Willkommensgeschenk mit **Infos für
Neu-Wendländer*innen**

20 Beutel an Teilnehmende des
Design Camp Wendland (-30)

PRESSEMITTEILUNGEN

11 Pressemitteilungen (+4)

- 01/25 **Neuausrichtung** der Wirtschaftsförderung
- 02/25 **Fördermittelveranstaltung** für Unternehmen
- 04/25 Gemeinsam für **Junge Wirtschaft** in Lüchow-Dannenberg
- 05/25 Förderung für **Klimaschutz-Weiterbildungen**
- 05/25 **Gemeinwohl-Ökonomie** in Salzwedel
- 05/25 Wendland Zirkular **Workshop**
- 05/25 **Klima-Taler** belohnt nachhaltiges Handeln
- 07/25 Wendland Zirkular simuliert **Zukunftsszenarien**
- 08/25 Umfrage zum **Schienengüterverkehr**
- 09/25 Region ist **attraktives Zuzugsgebiet**
- 09/25 **Messe** für Zukunftsperspektiven

RESONANZ

+50 Berichte (-20) in lokalen & bundesweiten Print & Online-Medien

- **50%** davon in Medien des **Köhring-**Verlags
- eine **dpa**-Meldung zum Engagement auf der **KLP** erlangte bundesweite Aufmerksamkeit

Das Interview "Die coolen Landärzte" im **kvn magazin** führte zum Zuzug einer jungen Familie sowie zur **Anstellung der Ärztin** in einer Gemeinschaftspraxis



Elbe-Jeetzel-Zeitung
NACHRICHTEN FÜR LÜCHOW-DANNENBERG

Unsere Region | Blick in die Welt | EJZ Mediathek | Events | E-Paper | Service | Portale | Über Uns



Energiewirtschaft, Handwerk, Produktion ökologischer Säfte oder eine kleine Manufaktur – Lüchow-Dannenberg hat trotz Strukturschwäche Potenziale. Die EJZ hat die Direktkandidierenden gefragt, wo sie Stärken sehen und was sie unterstützen möchten. — Fotos: D. Boick, pixabay, R. Groß, E. Maurer

Artikel mit Video

Das sind ökonomische Probleme und Potenziale der Region

Die Wirtschaftsförderung Wendland.Elbe betrieb neben klassischer Pressearbeit, Webseiten & Newslettern insgesamt 14 **Social Media** Profile mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Zielgruppen. 2025 wurden die Profile zu **10 Accounts** zusammengelegt.



LINKEDIN

@Wirtschaftsförderung
Wendland.Elbe
@Wendland Zirkular

3.152 Interaktionen
+54 Follower
162 neue Beiträge



INSTAGRAM

@Wendandleben
@WendlandZirkular
@ausbildung-dan

5.085 Interaktionen
+790 Follower
1.298 neue Beiträge



FACEBOOK

@Wendandleben
@Initiative für Ausbildung
Lüchow-Dannenberg

2.323 Interaktionen
+54 Follower
618 neue Beiträge



YOUTUBE

@Wendandleben
@Ausbildung
Lüchow-Dannenberg

218 Wiedergabestunden
+14 Abonnenten
2 neue Videos



SPOTIFY

@Wendandleben

886 Wiedergaben (=255 Std.)
+35 Follower
0 neue Podcast-Folgen

Bis zu **65.745** (-60.000) individuelle Kontakte werden über diese Kanäle pro Monat erreicht. Ø **21.809**/Monat (-9.791), mit einem Werbe-Budget von unter **680€** (+220) – also fast immer **organisch**.

- 10.833 Follower (+552)
- 2.157 Beiträge (-983)
- 10.560 Interaktionen (-7.917)

STANDORTMARKETING / PR

WEBSEITEN



WIRTSCHAFT-DAN.DE

Info-Seite für **heimische Wirtschaft** und ansiedlungsinteressierte **Unternehmen**

43 neue Beiträge (+30)

Ø **2.456 Seitenansichten**/Monat (-1.944)

Ø **595 Besuche**/Monat (+115)

Ø Aufenthaltsdauer **1:28 Min** (-2:07)



WENDLANDLEBEN.DE

Info-Plattform sowie zentrale Anlaufstelle mit Tipps & **umfassendem Überblick** zu Arbeit, Wohnen, Leben für Zuzugsinteressierte

30 neue Beiträge (-22)

Ø **2.738** eindeutige **Seitenansichten**/Monat (-32)

Ø **1.496** eindeutige **Besuche**/Monat (-24)

Ø Aufenthaltsdauer **2:02 Min** (-0:05)



AUSBILDUNG-DAN.DE

Info-Seite zur **Berufsorientierung** für Schüler*innen mit Web App **IdentiFIND**

3 neue Beiträge (+2)

Ø **15.106 Seitenansichten**/Monat (-206.694)

Ø **2.550 Besuche**/Monat (+372)

****DSGVO**: Die auswertbaren Besuchendenzahlen sind nur bedingt aussagekräftig. Seit den hier angepassten Datenschutzbestimmungen werden Besuche nur noch nach Einverständnis dokumentiert. Ein Großteil der Anfragen bleibt so unerfasst.*

STANDORTMARKETING / PR

KAMPAGNEN

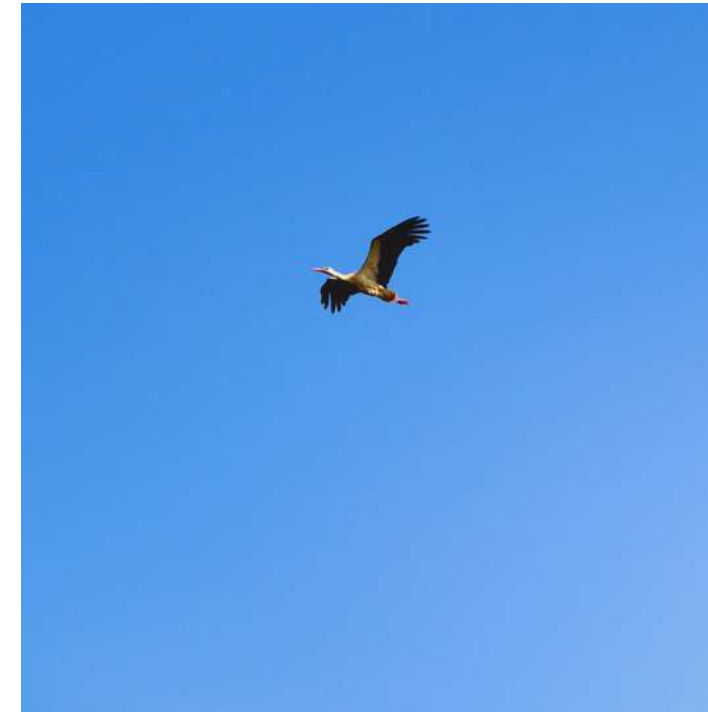


März / Juli 2025

PRINT-ANZEIGEN

03/26 **LANDLUFT** - Das Wendland
Magazin: **"Wendlandleben"**
600 € für **10.000** Auflage

07/25 **Unterwegs im Wendland:**
"Klima-Taler"
175 € für **8.000** Auflage



Mai / Juni 2025

WENDLAND LANDEBAHN

KLP-Programm-Boost auf Meta

389,99 € für **35.000** erreichte Kontakte,
90.000 Impressionen, **1722** Klicks

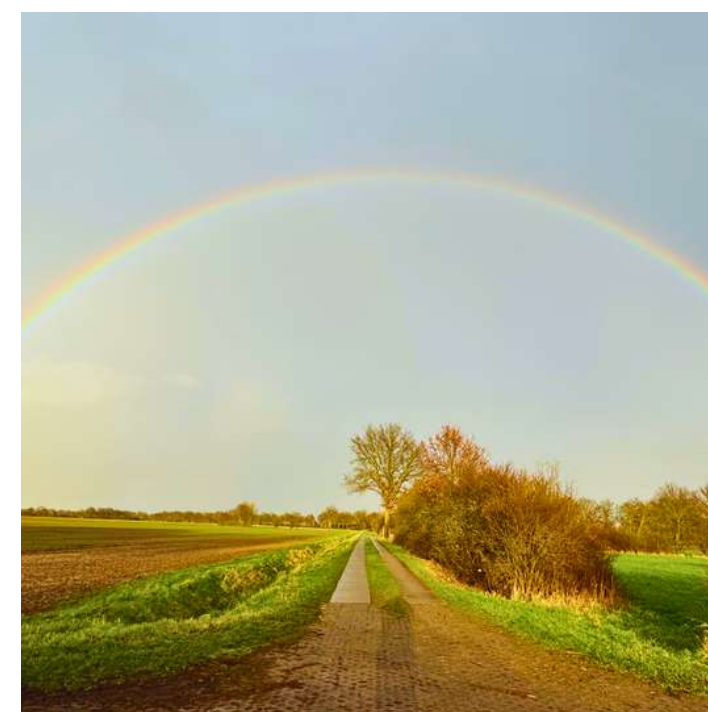


September 2025

JOB- & AZUBIMESSE

3-geteilte Event-Bewerbung auf
Instagram für Eltern, Migrant*innen &
Jobsuchende

189,71 € für **21.000** erreichte Kontakte,
38.000 Impressionen, **322** Klicks



Oktober 2025

WENDLANDLEBEN BERATUNGSTAG

99,96 € für **57.000** erreichte Kontakte,
58.000 Impressionen,
2 Fachkräfte in Beratung
2 Zuzugsinteressierte bei W1x1

WILLKOMMENSBERATUNG



FACHKRÄFTE

+171 persönliche Beratungen* (+21)

zu Arbeit, Wohnen, Vernetzung & Infrastruktur
im **Büro**, per **Telefon & Mail** sowie auf **Veranstaltungen**

**Herausforderung : Zwischen Erstkontakt & tatsächlichem Umzug können mehrere Jahre liegen.
Jobangebote & Qualifikationen der Zuzugswilligen sind oft nicht deckungsgleich mit Stellengesuchen, gemeinsame
Ideen für Initiativbewerbungen sind dann zu entwickeln.*

WILLKOMMENSBERATUNG



29. Mai - 9. Juni 2025

WENDLAND LANDEBAHN

RUNDLINGSMUSEUM WENDLAND

Mai/Juni 2025

KULTURELLE LANDPARTIE: AUS URLAUB WIRD LEBEN

In Kooperation mit **Naturpark Wendland.Elbe** im **Rundlingsmuseum** in Lübeln mit **Infothek & Workation-Station** sowie **13 Gesprächs- & Austauschformaten** in 11 Tagen

- WORK. LIFE. LAND.
- GESCHICHTEN VOM ANKOMMEN & BLEIBEN
- VISIONEN VOM GEBEN & NEHMEN
- WENDLAND EINMALEINS
- WALDLABOR
- NACHHALTIG UNTERWEGS
- SPRECHSTUNDEN DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

13.000 Besuchende (+2.000)

189 Jobs (-83) + **27** Zitatkacheln (+27) in Großinstallation, Auswahl davon auch in Hitzacker

147 Beratungen (+107), **2** Ansiedlungsanfragen, **13** Vermittlungen: mind. **3** Fachkräfte zogen zu und sind bei hiesigen Betrieben beschäftigt

63 neue Kontakte im Verteiler (+3)

236 Besuchende der Austausch-Veranstaltungen (-144)

44.000 erreichte Meta-Kontakte in nächster Umgebung (+37.500)

19 Presseberichte, davon **16** überregional

WILLKOMMENSBERATUNG



Oktober 2025

WENDLANDLEBEN BERATUNGSTAG

Beratung für Zuzugsinteressierte im
Anschluss an den **Karrieretag**
Hamburg:

2 Einzelberatungen & 2 Extra-Gäste
beim digitalen **Netzwerkteffen**



Februar – November 2025

NETZWERKTREFFEN WENDLAND EINMALEINS

Kennenlernen & Vernetzen: Treffen für **Neu-, Alt- & Bald-Wendländer*innen**
gemeinsames **Essen** mit **Impuls & Vorstellungsrunde**, bei der – wer will – ein **Anliegen**
teilen kann

7 Veranstaltungen (-4) mit Ø **22 Teilnehmenden** (+3)

- 02/25 digital
- 04/25 **Gesundheit bewegen**, Lüchow
- 05/25 **Rundlingsmuseum Wendland**, Lübeln
- 07/25 **Eins Weiter**, Lüchow
- 08/25 **Altes Zollhaus**, Hitzacker
- 10/25 **Diamond Lotus Tantra Institut**, Königshorst
- 11/25 digital



WENDLAND ZIRKULAR

Im Rahmen der Pilotaktion „[Circular Rural Regions](#)“ wird Lüchow-Dannenberg von 2024 bis 2027 gemeinsam mit weiteren vier deutschen Regionen das Thema „**Regionale Kreislaufwirtschaft für nachhaltige Wertschöpfung im ländlichen Raum**“ voranbringen und sich mit europäischen Partnerregionen austauschen.

Gemeinsam sollen nebst **Netzwerkaufbau** innovative Projekte angestoßen und nachhaltige Lösungen umgesetzt werden, bei denen **Ressourcen** möglichst lange im Kreislauf gehalten und **Abfälle** vermieden werden.

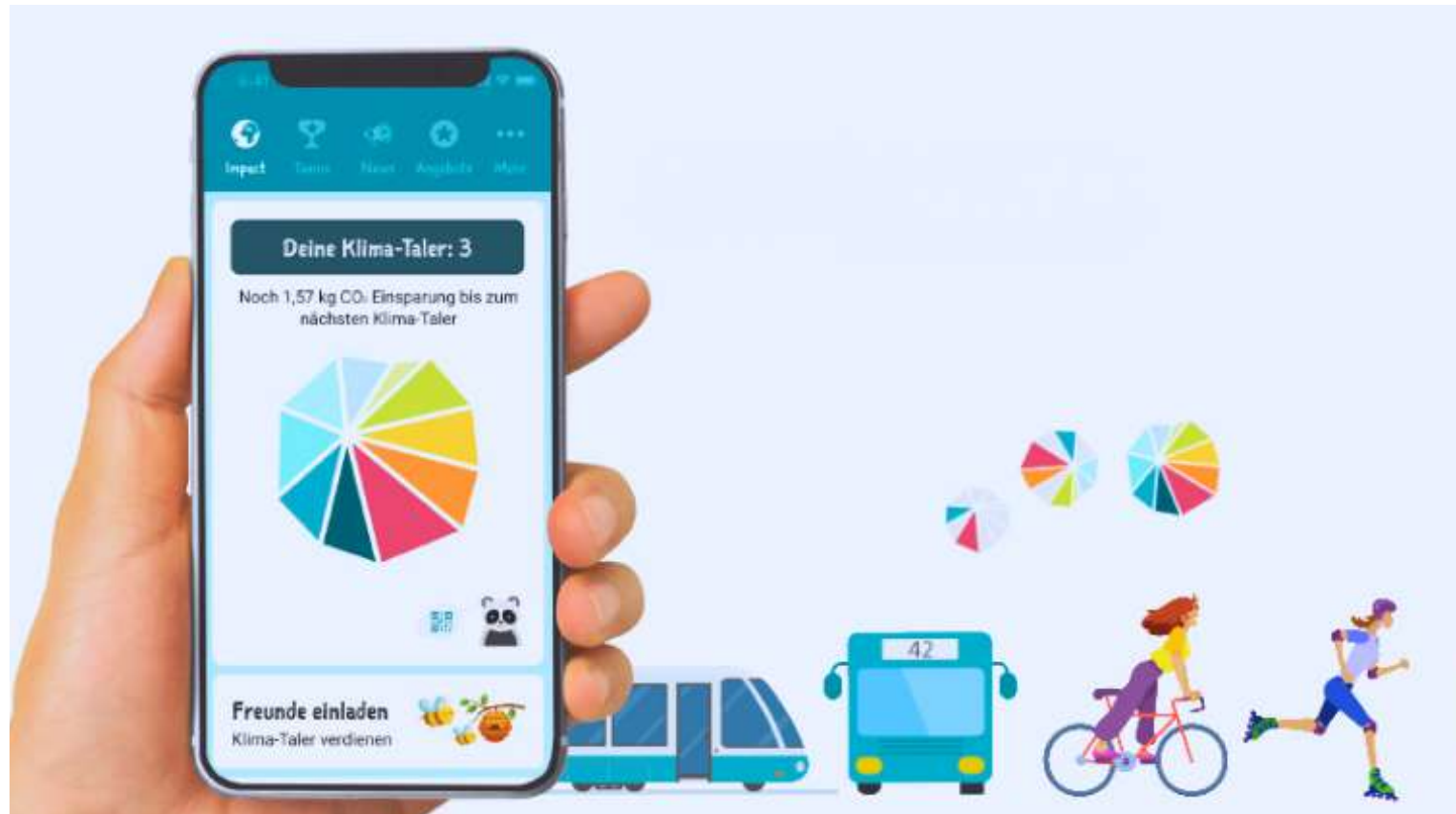
Besondere Schwerpunkt im Jahr 2025 waren:

- Aufbau Netzwerk
- Beratung & Unterstützung von Unternehmen
- Bildungs- & Sensibilisierungsarbeit (inkl. Öffentlichkeitsarbeit)
- Pilotprojekte
- Förderung Forschung & Innovation
- Ermittlung & Aktualisierung Stoffströme
- Ermittlung & Aktualisierung Status-Quo der betrieblichen Transformation

Das Projekt findet im Forschungsprogramm „**Region gestalten**“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (**BMWSB**) / Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung (**BBSR**) statt.

Projektgelder flossen 2025 in Höhe von **63.000 €** (+34.000€).

KREISLAUFWIRTSCHAFT



seit August 2025

KLIMA-TALER

Landkreisweite Einführung einer **Gamification-App**, die klimafreundliches Handeln fördert & als **Marketing-plattform** für regionale Betriebe fungiert.

- 10 Partnerunternehmen
- 164 Nutzende
- 34.507 kg CO₂ eingespart
- 7.737 Taler generiert
- 1.719 Taler eingelöst.



Mai 2025

VISIONEN VOM GEBEN & NEHMEN

Entwicklung & Durchführung zweier erlebnisorientierten **Planszenarien zur Kreislaufwirtschaft**

21 Teilnehmende während der KLP mit konkreten **Projektideen**



Oktober 2025 bis März 2026

WINTERSEMESTER

Lehrveranstaltung der **Leuphana Universität** mit 10 Studierenden und 6 lokalen Unternehmen zum Thema **Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum** – Konzepte, Stoffströme und strategische Ansätze in der Praxis.

Ergebnis: 4 **Seminararbeiten**

KREISLAUFWIRTSCHAFT



Oktober 2025

EUROPEAN WEEK OF REGIONS & CITIES

Podiumsdiskussion “*Boosting regional competitiveness through entrepreneurship, innovation and circularity*” in Brüssel mit Wirtschaft im Wendland als **Best Practise**



November 2025

ZIRKULÄRER WEIHNACHTSMARKT

Workshops, Upcycling & lokales Ressourcenschonen im Alten Rathaus Lüchow

12 ausstellende Initiativen

200 Besuchende



Dezember 2025

ZU GAST IN BRÜSSEL

Podiumsdiskussion “*Circular Society & Circular Economy*” in der Niedersächsischen Landesvertretung in Brüssel auf Einladung von **Melanie Walter MdB**.

Als erfolgreiches **Beispiel** wurde die Circular Rural Region Lüchow-Dannenberg von Landrätin Dagmar Schulz vorgestellt.

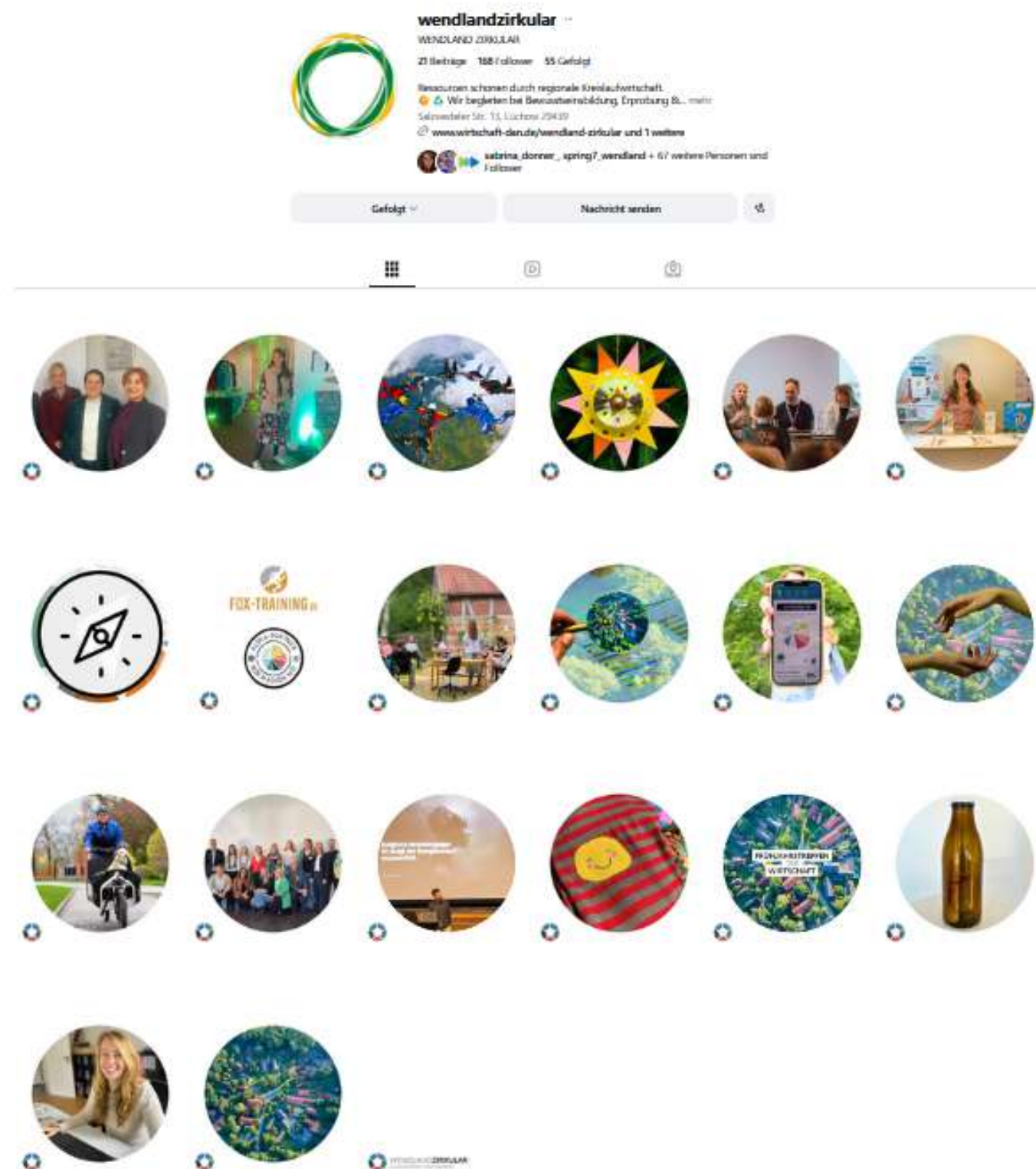
1 Unternehmen aus Lüchow-Dannenberg reiste mit

40 Teilnehmende

[Pressebericht Nds Staatskanzlei](#) | [Pressebericht Landkreis](#)



- 01/25 Livegang **Instagram-Kanal**
- 01/25 Partnertreffen mit **CRR Goslar** in Lüchow
- 02/25 **DNG Netzwerk**-Frühstück in Lüchow
- 03/25 Start **Klima-Taler** Kampagne für Unternehmen
- 03/25 **CRR Partnertreffen** in Freiberg
- 03/25 **Frühjahrstreffen der Wirtschaft** in Hitzacker
- 04/25 Infostand beim **Frühlingserwachen** in Lüchow
- 05/25 **Stadtradeln** Team "WendlandCycoolair"
- 05/25 Rollenspiel zum Ressourcenschonen "**Visionen vom Geben & Nehmen**"
- 05/25 Start **Klima-Taler** Kampagne für Bevölkerung
- 07/25 Umfrage: **Potenzial & Bedarfsanalyse** Kreislaufwirtschaft im Wendland
- 08/25 Tag der offenen Tür im **Alten Rathaus** Lüchow
- 09/25 Infostand auf der **Job- & Azubimesse** Lüchow-Dannenberg in Hitzacker
- 09/25 Beratungstage zum **Tag des Handwerks** in Grabow
- 10/25 **European Week of Regions & Cities** in Brüssel
- 11/25 Wintersemester der **Leuphana Universität im C-Lab**, Dannenberg
- 11/25 **BWSB-Publikation** "Im Kreislauf denken, regional handeln"
- 11/25 **Zirkulärer Weihnachtsmarkt** in Lüchow
- 12/25 **BWSB-Publikation** "Stadt, Land, Ressourcenfluss"
- 12/25 Online-**Webinar** "Kreislaufwirtschaft in Gemeinden"
- 12/25 Podiumsdiskussion "**Circular Society & Circular Economy**" in Brüssel



Gestaltung eines eigenen Social Media Auftritts bei Instagram und LinkedIn mit eigener CI

INSTAGRAM

- **160** Follower (+160)
- **79** Beiträge (+79)
- **+450** Interaktionen (+450)
- **Ø 1.100** erreichte Kontakte im Monat (+1.100)

LINKEDIN

- **108** Follower (+88)
- **27** Beiträge (+24)
- **+430** Interaktionen (+400)
- **Ø +180** erreichte Kontakte im Monat (+102)

3 Pressemitteilungen (“Visionen vom Geben & Nehmen”, “Klima-Taler”, “Zukunfts-Simulation”)

Regelmäßige Beiträge in den Newslettern von Wirtschaftsförderung und Wendlandleben

NETZWERK & KOOPERATION



GREMIEN-ARBEIT

- Fachausschüsse des Landkreises (KliMo, BRW)
- Städtisches Gremium Hitzacker
- Termine Allianz für Fachkräfte
- Beiratssitzungen INNO.NON
- Metropolregion Hamburg (FAG Wirtschaft & Gewerbeflächen)
- GWBF Gesellschafterversammlung, Aufsichtsratssitzungen

LETTER OF INTENT

Abgegebene
Interessensbekundungen zur
Unterstützung von Projektvorhaben
für

- **LandSchatzPflege** (Landkreis Lüchow-Dannenberg)
- **Gründungsberatung für Frauen** (IAA)



September 2025

WIRTSCHAFTS- JUNIOREN

Partnerschaftsvereinbarung mit
Wirtschaftsjunioren Lüneburg-Elbe-
Heide.Region e.V. für
Zusammenarbeit und **gemeinsame
Unterstützung**

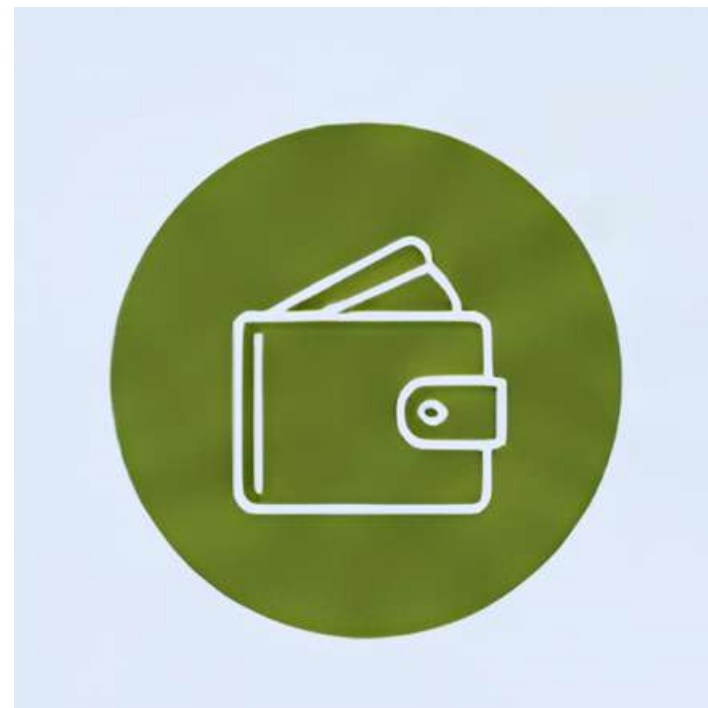
NETZWERK & KOOPERATION



FINANZEN

FINANZEN

Die GWBF finanziert sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss des Landkreises und aus eigenen Einnahmen.



AUSGABEN

287.000 €

(+52.000 €)

Das strukturelle Defizit vom rund 61.000 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden



EINNAHMEN

226.000 €

(-66.000 €)



*Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten **Zuwendungen des Landkreises** nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendungen sichern vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellen eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.*



*Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem **Spannungsfeld** aus begrenzten kommunalen **Haushaltsmitteln**, zusätzlichen Kosten im Zuge der **Neuausrichtung** der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen **Förder- und Entwicklungschancen** agieren muss.*



*Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen **Daseinsvorsorge** betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.*

*Alternative Finanzierungsmodelle, etwa durch eigene gewerbliche Geschäftstätigkeiten, wie umfangreiche und entgeltpflichtige Beratungsleistungen oder die Entwicklung und Vermarktung eigener Gewerbeflächen sind nicht Bestandteil der strategischen Ausrichtung der GWBF. Die Aufgabe ist die **gemeinwohlorientierte Unterstützung der Unternehmen und Kommunen** im Landkreis. Bis auf die Job- und Azubimesse werden alle Leistungen der GWBF bewusst kostenfrei angeboten, um einen möglichst breiten Zugang sicherzustellen. Projektförderungen können Kernaufgaben ergänzen und neue Themengebiete erschließen, ersetzen jedoch keine langfristig verlässliche institutionelle Finanzierung.*

F E E D B A C K

FEEDBACK UNSERER KUNDSCHAFT (AUSWAHL)

"Das ging ja **schnell und unkompliziert**."

"Auch wir möchten uns recht herzlich für Ihr **kompetentes Auftreten** und für die bereits erbrachten **Vorleistungen** bei Ihnen bedanken."

"Die **erfolgreiche Bewerbung** kam über Ihre Website."

"Ihr macht **richtig tolle Arbeit!**"

"Die neue Wirtschaftsförderung ist **etabliert und wird gut angenommen**. [...] Insgesamt wird der Landkreis **überregional mehr wahrgenommen**."

"Ich bin gestern nach Dannenberg gezogen (auch über euren **Newsletter**) und freue mich auf/über das, was es mit mir macht."

"Ganz herzlichen Dank für die **rasante Umsetzung!**"

"Vielen Dank, dass ihr unsere **Ausschreibungen** so automatisch immer mitnehmt und ggf. auch anpasst."

"Mittlerweile konnten wir die **Wohnung wieder vermieten**. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung"



"Wow, vielen Dank dir erstmal! So eine flotte und ausführliche Antwort hatte ich gar nicht erwartet. **Fühlt sich gut an!**"

"Danke für die **informativen Rundbriefe** zu vielen spannenden Events, Ideen und Austausch!"

"Meine letzte Begegnung mit Ihrem Wirken habe ich über den **Podcast "Wendlandreden"** gemacht, den ich eher zufällig bei einer Recherche entdeckt habe. Viele spannende Folgen habe ich mir angehört. Ich finde es toll, dass es so eine Agentur im Wendland gibt, eine **tolle Anlaufstelle für viele Wendland-Interessierte** mit häufig ähnlichen Anliegen, manchmal jedoch unterschiedlichen Ausgangspositionen."

"Persönliche Eindrücke, Sach-Informationen, Realistisches und Ausgedachtes in einer **Bandbreite, die ich an dieser Stelle nicht erwartet hätte**. Super!"

"Danke für Euer Engagement, Eure Zivilcourage, Eure tägliche Arbeit. **Ohne Menschen wie Euch wäre das Wendland nur ein weiteres Stück graue Provinz.**"

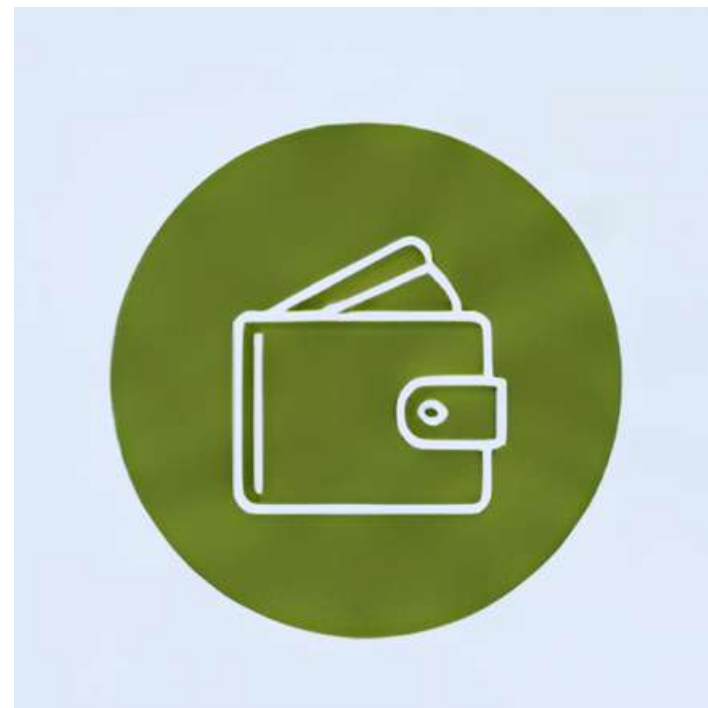
"Im Landkreis hat sich die Wirtschaftsförderung neu aufgestellt. Statt über die Süderelbe läuft es wieder **vor Ort mit direkter Kommunikation zwischen Verwaltungsspitze und der Wirtschaftsförderung** mit der sehr agilen und pragmatischen Leiterin Julia Schlüsselburg."





FINANZEN

Die GWBF finanziert sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss des Landkreises und aus eigenen Einnahmen.



AUSGABEN

270.962,25 €

(+35.572,12 €)

Das strukturelle Defizit vom 60.728,39 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden



EINNAHMEN

210.238,36 €

(-81.896,32 €)



*Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten **Zuwendungen des Landkreises** nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendungen sichern vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellen eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.*



*Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem **Spannungsfeld** aus begrenzten kommunalen **Haushaltsmitteln**, zusätzlichen Kosten im Zuge der **Neuausrichtung** der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen **Förder- und Entwicklungschancen** agieren muss.*



*Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen **Daseinsvorsorge** betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.*

*Alternative Finanzierungsmodelle, etwa durch eigene gewerbliche Geschäftstätigkeiten, wie umfangreiche und entgeltpflichtige Beratungsleistungen oder die Entwicklung und Vermarktung eigener Gewerbeflächen sind nicht Bestandteil der strategischen Ausrichtung der GWBF. Die Aufgabe ist die **gemeinwohlorientierte Unterstützung der Unternehmen und Kommunen** im Landkreis. Bis auf die Job- und Azubimesse werden alle Leistungen der GWBF bewusst kostenfrei angeboten, um einen möglichst breiten Zugang sicherzustellen. Projektförderungen können Kernaufgaben ergänzen und neue Themengebiete erschließen, ersetzen jedoch keine langfristig verlässliche institutionelle Finanzierung.*

FINANZEN

AUSGABEN

286.972,89 € (+51.582,76 €)

EINNAHMEN

226.244,50 € (-65.890,18 €)

Das strukturelle Defizit vom 60.728,39 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden.

Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten Zuwendungen des Landkreises nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendungen sichern vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellen eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.

Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem Spannungsfeld aus begrenzten kommunalen Haushaltsmitteln, zusätzlichen Kosten im Zuge der Neuausrichtung der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen Förder- und Entwicklungschancen agieren muss.

Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.

FINANZEN

Die GWBF finanziert sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss des Landkreises und aus eigenen Einnahmen.



AUSGABEN

286.972,89 €

(+51.582,76 €)



EINNAHMEN

226.244,50 €

(-65.890,18 €)

Das strukturelle Defizit vom 60.728,39 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden



Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten Zuwendungen des Landkreises nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendungen sichern vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellen eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.



Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem Spannungsfeld aus begrenzten kommunalen Haushaltsmitteln, zusätzlichen Kosten im Zuge der Neuausrichtung der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen Förder- und Entwicklungschancen agieren muss.



Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.

Alternative Finanzierungsmodelle, etwa durch eigene gewerbliche Geschäftstätigkeiten, wie umfangreiche und entgeltspflichtige Beratungsleistungen oder die Entwicklung und Vermarktung eigener Gewerbeflächen sind nicht Bestandteil der strategischen Ausrichtung der GWBF. Die Aufgabe ist die gemeinwohlorientierte Unterstützung der Unternehmen und Kommunen im Landkreis. Bis auf die Job- und Azubimesse werden alle Leistungen der GWBF bewusst kostenfrei angeboten, um einen möglichst breiten Zugang sicherzustellen. Projektförderungen können Kernaufgaben ergänzen und neue Themengebiete erschließen, ersetzen jedoch keine langfristig verlässliche institutionelle Finanzierung.

Die GWBF finanziert sich im Wesentlichen aus einem Zuschuss des Landkreises und aus eigenen Einnahmen.



AUSGABEN

286.972,89 €

(+ 51.582,76 €)

Das strukturelle Defizit von 60.728,39 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden.



EINNAHMEN

226.244,50 €

(– 65.890,18 €)



Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten Zuwendungen des Landkreises nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendung sichert vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellt eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.



Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem Spannungsfeld aus begrenzten kommunalen Haushaltsmitteln, zusätzlichen Kosten im Zuge der Neuausrichtung der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen Förder- und Entwicklungschancen agieren muss.



Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.



Hinweis zur Darstellung

Die Werte in Klammern zeigen die Veränderung zum Vorjahr.

Alle Beträge in Euro.

REPORTING

Beratungen	22
Öffentlichkeitsarbeit / Presseresonanz	23
Reichweiten	24
Webseiten	25

AKTIVITÄTEN

Stellenangebote	10
Veranstaltungen	11
Netzwerktreffen	15
Digitale Formate	16
Online-Kampagnen	17
Podcast	18
Sonstige Angebote	19
Neuausrichtung	20

AKTIVITÄTEN

	10
Unternehmensservice	11
• Investitionsförderung	15
• Innovationsberatung	16
• (KAM)	17
• Fördermittel	18
• Fachkräftesicherung	19
Berufsorientierung	20
Standortmarketing	
Kooperationen	

FINANZEN

AUSGABEN

Ausgaben Gesamt: 286.972,89 € (+51.582,76 €)

- Personal: 206.198,51 € (+20.177,27 €)
- Betriebliche Aufwendungen: 80.774,38 €
- Zinsaufwendungen an den Landkreis: 195.067,51 € (+ 0€)

EINNAHMEN

Einnahmen Gesamt: 226.244,50 € (-65.890,18 €)

- Zuwendungen des Landkreises: 200.000 € (+35.000 €)
- Beteiligungserträge (Avacon Dividenden): 211.491 € (-63.447 €)
- Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit: 9.821,01 € (
- Jahresüberschuss: (56.724,55 €)

Das strukturelle Defizit vom 60.728,39 € konnte 2025 durch bestehende Gewinnvorträge der GWBF abgedeckt werden.

SIEHE TEXT!

Die GWBF kann die Aufgaben der Wirtschaftsförderung nur unter Berücksichtigung der gewährten Zuwendungen des Landkreises nachhaltig wahrnehmen. Die Zuwendungen sichern vornehmlich die Finanzierung der laufenden Personalaufwendungen und stellen eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Fortbestand der Organisation dar.

Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass die GWBF in einem Spannungsfeld aus begrenzten kommunalen Haushaltsmitteln, zusätzlichen Kosten im Zuge der Neuausrichtung der Organisation (Digitalisierung und Personalentwicklung) sowie neuen Förder- und Entwicklungschancen agieren muss.

Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung sollte nicht als reine freiwillige Aufgabe des Landkreises, sondern als Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge betrachtet werden, da sie mit ihrem Leistungsangebot bzw. Tätigkeiten unmittelbar auf Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, Wertschöpfung, Infrastruktur und im weitesten Sinne auf die Lebensqualität wirken soll.

STAND ZUM ORGANISATION S - UMBAU

DER GWBF ZU EINER
KOMMUNALEN UND
WIRTSCHAFTSNAHEN
WIRTSCHAFTS-
FÖRDERUNGS-
GESELLSCHAFT

2024: AUFBAU & STABILISIERUNG

- personelle Neuaufstellung
- Übernahme laufender Projekte
- Sicherstellung des operativen Betriebs

2025: STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG

- Organisationsanalyse
- Entwicklung neuer Aufgabenstruktur
- Definition von Leistungsbereichen
- Entwicklung von Wirkungszielen

2026: SYSTEMAUFBAU & DIGITALISIERUNG

- Einführung CRM-System
- Einführung OKR
- Prozessoptimierung
- Überarbeitung Website
- Personalwechsel & Wissenssicherung

2027: KONSOLIDIERUNG & STEUERUNG

- Nutzung der Systeme im Regelbetrieb
- Aufbau von Kennzahlen
- Wirkungsmessung





IMPRESSUM

Herausgeberin: Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH

Anschrift: Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow (Wendland)

Geschäftsführung: Simon-Daniel Schermuly

Telefon: +49 5841 120 891

Mail: info@wirtschaft-dan.de

Web: <https://wirtschaft-dan.de>

Handelsregister: HRB 120168

Registergericht: Amtsgericht Lüneburg

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE198714939

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Julia Schlüsselburg

Redaktion: Steffen Rudnik

Gestaltung & Satz: Steffen Rudnik

Bildnachweise: Alle Fotos von Sigrun Kreuser, Marta Knöpfel oder Steffen Rudnik; außer: Titelbild: **[Angabe der Fotografen, Bildagenturen oder Quellen für verwendete Bilder]**

KAMPAGNEN 2025

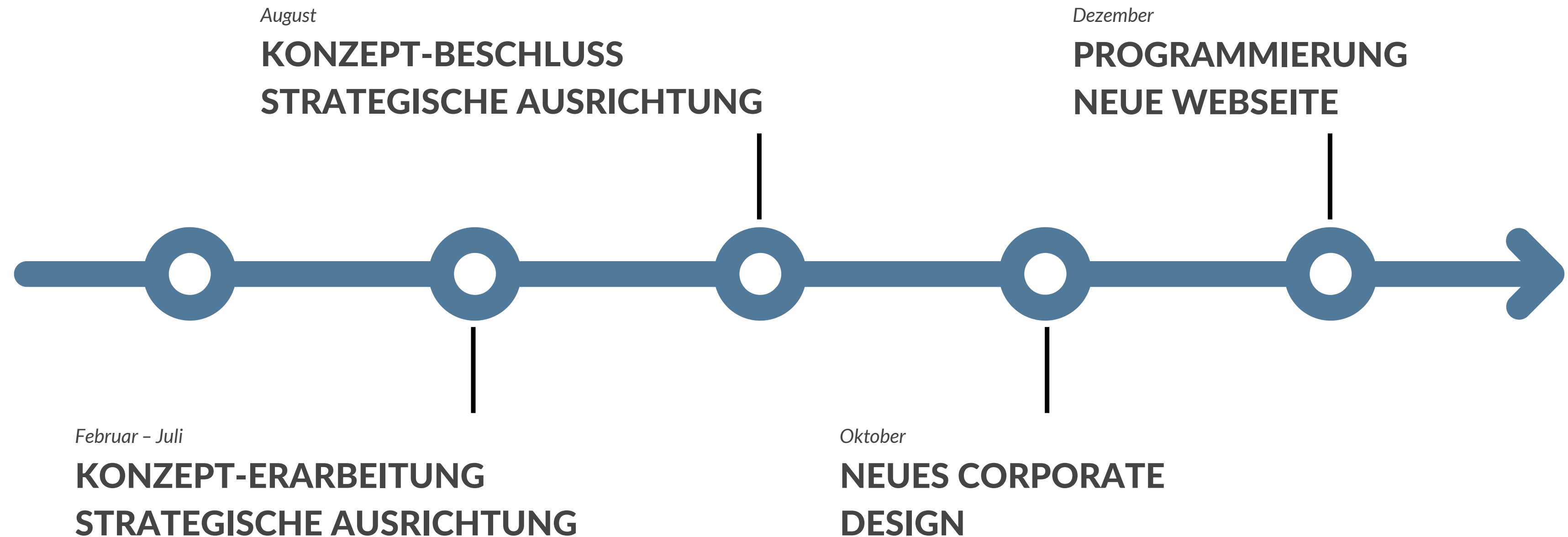
7 PRINT- & ONLINE KAMPAGNEN
MIT 1.454,66 €

204K IMPRESSIONEN

127K ERREICHTE KONTAKTE

INTERNE ENTWICKLUNG 2025

Der interne Fokus lag 2025 insbesondere auf der Etablierung der neu aufgestellten Wirtschaftsförderung bei den lokalen Betrieben und Netzwerkpartner*innen. Ziel für die Folgejahre ist es, verlässliche Beziehungen aufzubauen und durch ein konstantes Team mit zugewiesenen Tätigkeitsschwerpunkten die Dienstleistung der kommunalen Wirtschaftsförderung weiter zu professionalisieren. Hierzu wurden 2025 wichtige, notwendige Meilensteine umgesetzt – unterstützt durch einen externen Beratungsdienstleister. Mit diesen strukturellen Maßnahmen soll ein solides Fundament aufgebaut werden, auf dem die Wirtschaftsförderung künftig verlässlich sowie service- und wirkungsorientiert agieren kann. **+ 3 ZEILER JS ZUR PERSPEKTIVE**



BERATUNGEN



FK 2025: +171 Einzelberatungen (darunter 12 Beratungen zu Gründung) + 9
Netzwerktreffen

2025 + 9

UNTERNEHMEN

+190 individuelle Beratungen

zu Investitionsförderung, Fördermitteln. Innovations- & Technologietransfer,
sowie zu Marketing, Stellenangeboten & Fachkräftegesuchen
vor Ort, per Telefon & Mail sowie auf Veranstaltungen



**KEINE KLASSISCHE UNTERNEHMENSBERATUNG MIT GEWINNERZIELUNGSABSICHTEN,
SONDERN LOTSEN-, VERNETZUNGS- & VERMITTLUNGSSERVICE FÜR HIESIGE UNTERNEHMEN**

FACHKRÄFTE

+156 persönliche Beratungen*

zu Arbeit, Wohnen, Vernetzung & Infrastruktur
im **Büro**, per **Telefon & Mail** sowie auf **Veranstaltungen**

***Herausforderung** : Zwischen Erstkontakt & tatsächlichem Umzug können mehrere Jahre liegen.
Jobangebote & Qualifikationen der Zuzugswilligen sind oft nicht deckungsgleich mit Stellengesuchen, gemeinsame
Ideen für Initiativbewerbungen sind dann zu entwickeln.

Unternehmens-Service, Fachkräftesicherung

HANDLUNGSFELDER & STRATEGISCHE ZIELE

Alle Aktivitäten der Mitarbeitenden dienen mindestens einem strategischen Ziel innerhalb der folgenden Handlungsfelder. Die Mitarbeitenden dokumentieren dazu **Bottom Up** konkrete **Wirkungen** im Sinne der Ziele.



- STÄRKUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT
- WIRTSCHAFTSNAHE INFRASTRUKTUR
- STÄRKUNG FINANZKRAFT
- ERHÖHUNG ERWERBSPOTENZIAL
- POSITIONIERUNG IM WETTBEWERB

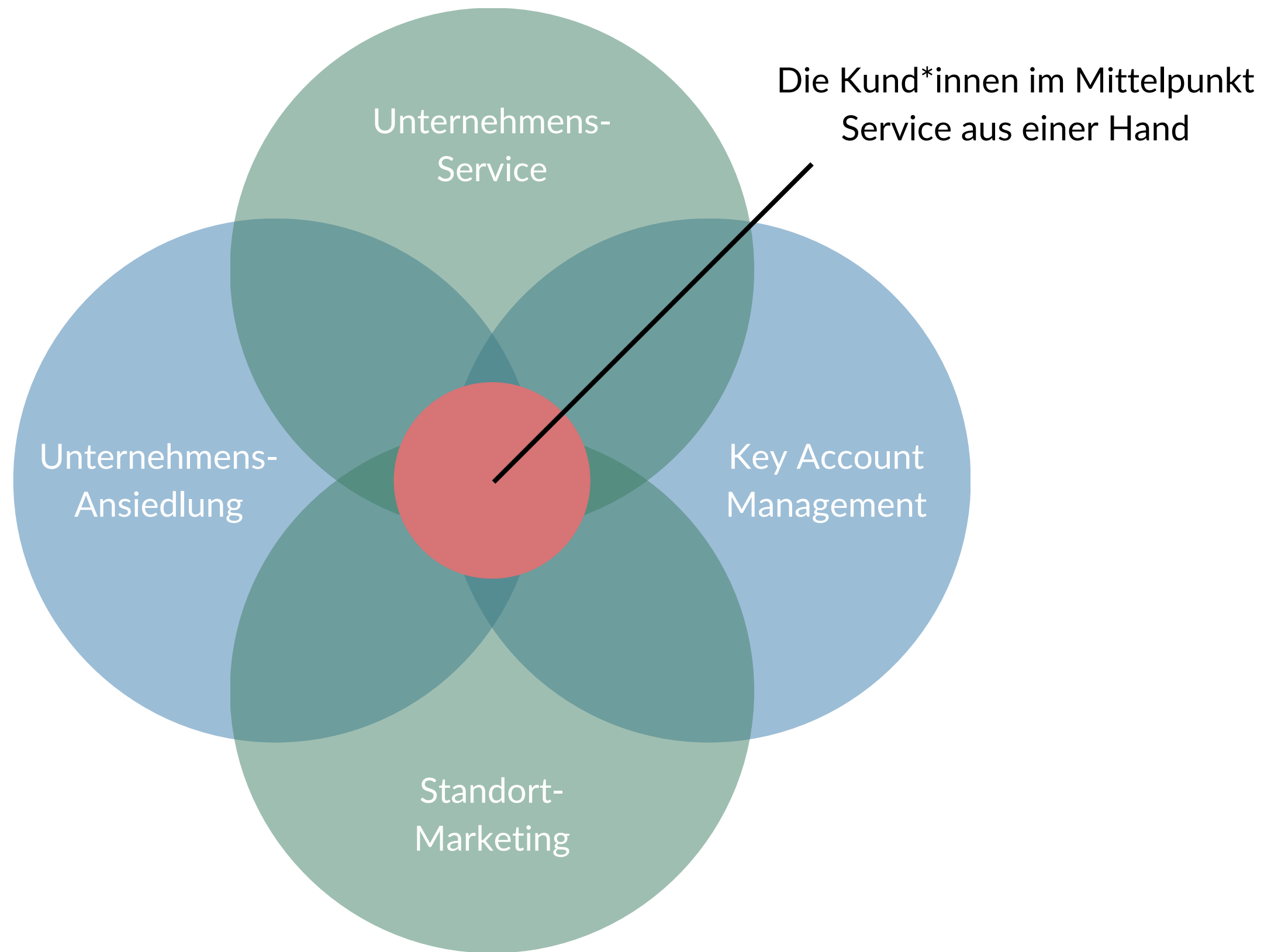
Der Fokus liegt für die nächsten Monate darauf, **Unternehmen** zu halten und sozialversicherungspflichtig **Beschäftigte** zu sichern. Weiter wollen wir **Talente & Fachkräfte** für den Standort gewinnen.

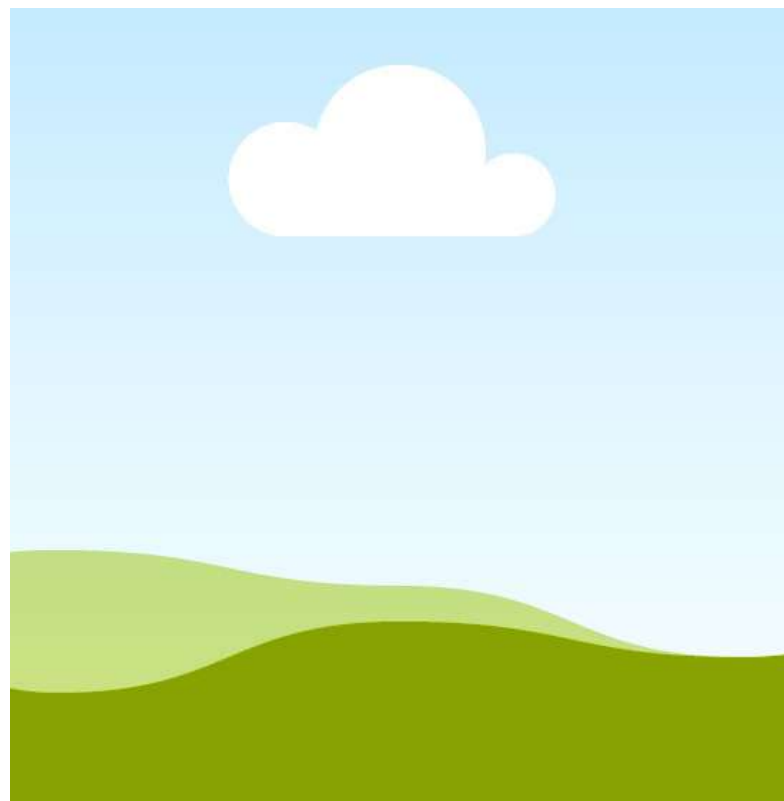
KREISLAUFWIRTSCHAFT

UNTERNEHMEN









Julia Schlüsselburg

- Key Account Management
- Unternehmens-Service
- Standortmarketing
- Unternehmensansiedlung



Sigrun Kreuser

- Unternehmens-Service
- Standortmarketing
- Unternehmensansiedlung



Steffen Rudnik

- Standortmarketing
- Unternehmensansiedlung
- Unternehmens-Service



Marta Knöpfel

- Unternehmens-Service
- Wendland Zirkular

VORWORT

Sehr geehrte Damen & Herren,
liebe Neu-, Alt- & Bald-Wendländer*innen,

2025
Beratung via ExperConsult abgeschlossen, OKR Methode vereinbart
Neuausrichtung und Wiederangliederung der Wirtschaftsförderung an den Landkreis verbucht
Landrätin Dagmar Schulz als Pluspunkt für das Jahr 2025. „Die Wirtschaftsförderung sei im
Schwerpunkt wieder Ansprechpartner für die Betriebe. Gleichzeitig trage sie den
Nachhaltigkeitsgedanken und die Notwendigkeit der Anpassung an die Klimawandelfolgen in
die Unternehmen. Newsletter und Infoveranstaltungen sorgten für mehr Präsenz in der
Wirtschaft.“

Schulz findet, dass sich in der Wirtschaftsförderung, wo nun auch die Agentur Wendlandleben
integriert ist, "ein richtig gutes Team zusammengefunden hat". **2024 war ein Jahr der
Weichenstellung für eine neue Wirtschaftsförderung unter dem Dach der Gesellschaft für
Wirtschafts- & Beschäftigungsförderung Lüchow-Dannenberg mbH (GWBF): der
Schulterschluss von Wirtschaftsförderung und Wendlandleben als neues Team.**

**Neben dem fortlaufenden Tagesgeschäft mit etablierten Formaten, dem hiesigen
Unternehmens-Service sowie der Vermarktung der Region als attraktiven, zukunftsfähigen
Ort zum Leben und Arbeiten konnten wichtige Meilensteile errungen werden: So setzt die
erfolgreiche Bewerbung als Modellkommune für die Pilotaktion Circular Rural Region
Lüchow-Dannenberg für die nächsten 3 Jahre einen Schwerpunkt auf das Thema regionale
Kreislaufwirtschaft für nachhaltige Wertschöpfung im ländlichen Raum.**

Einen Überblick über **unsere Aktivitäten** finden Sie auf den folgenden Seiten dieses
Geschäftsberichts.

Mit besten Grüßen

INHALT

Eckdaten	03
Aktivitäten	09
Reporting	21



Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg

Salzwedeler Straße 13

29439 Lüchow (Wendland)

www.wirtschaft-dan.de

info@wirtschaft-dan.de

05841 / 120 891

MARKE WENDLANDLEBEN

Die ehemalige Fachkräfteagentur Wendlandleben wurde im Februar 2024 als Teil der Wirtschaftsförderung verstetigt und als **Marke** übernommen. Damit wird Know-How, Personal, Netzwerk sowie weiterer Mehrwert der Agentur in das **Leistungsspektrum** der neuen Wirtschaftsförderung überführt.



FÜR REGIONALE ARBEITGEBENDE

- überregionale Sichtbarkeit & **Reichweite** durch Social Media Kanäle, Job-Portal sowie Kampagnen
- **Beratung** & Veranstaltungen zum Thema Arbeitgeberattraktivität
- Unterstützung des Onboardings **neuer Mitarbeitenden**

FÜR DIE REGIONALENTWICKLUNG

- positive Effekte auf **Bevölkerungsentwicklung** und Willkommenskultur
- **Lückenschluss & Bindeglied** von Wirtschaftsförderung, Unternehmen, Verwaltung, Initiativen & Netzwerken
- zeitgemäße **Standortmarketing-Kompetenz** und zielgruppenspezifische Ansprache

FÜR RÜCKKEHRENDE & ZUZIEHENDE

- Digitale **Orientierungshilfe** zu Arbeiten, Wohnen und Leben in der Region
- Persönliche **Beratung & Vernetzung**
- **Community**-Angebote zum Ankommen & Bleiben wie Newsletter und Netzwerktreffen

PROJEKT WENDLAND ZIRKULAR

Im Rahmen der Pilotaktion „**Circular Rural Regions**“ wird Lüchow-Dannenberg von 2024 bis 2027 gemeinsam mit weiteren vier deutschen Regionen das Thema „**Regionale Kreislaufwirtschaft für nachhaltige Wertschöpfung im ländlichen Raum**“ voranbringen und sich mit europäischen Partnerregionen austauschen. Gemeinsam sollen nebst Netzwerkaufbau innovative Projekte angestoßen und nachhaltige Lösungen umgesetzt werden, bei denen **Ressourcen möglichst lange im Kreislauf** gehalten und **Abfälle vermieden** werden.

Das Projekt findet im Forschungsprogramm „**Region gestalten**“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (**BMWSB**) / Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung (**BBSR**) statt.



WENDLAND**ZIRKULAR**

Circular Rural Region Lüchow-Dannenberg

CIRCULAR COMMUNITY MANAGEMENT

- **Netzwerkaufbau:** Unternehmen, Bürger*innen, Kommunen und Hochschulen
- **Interviews,** Besuche und **Beratung** zu Fördermitteln und Unterstützung bei Pilotprojekten

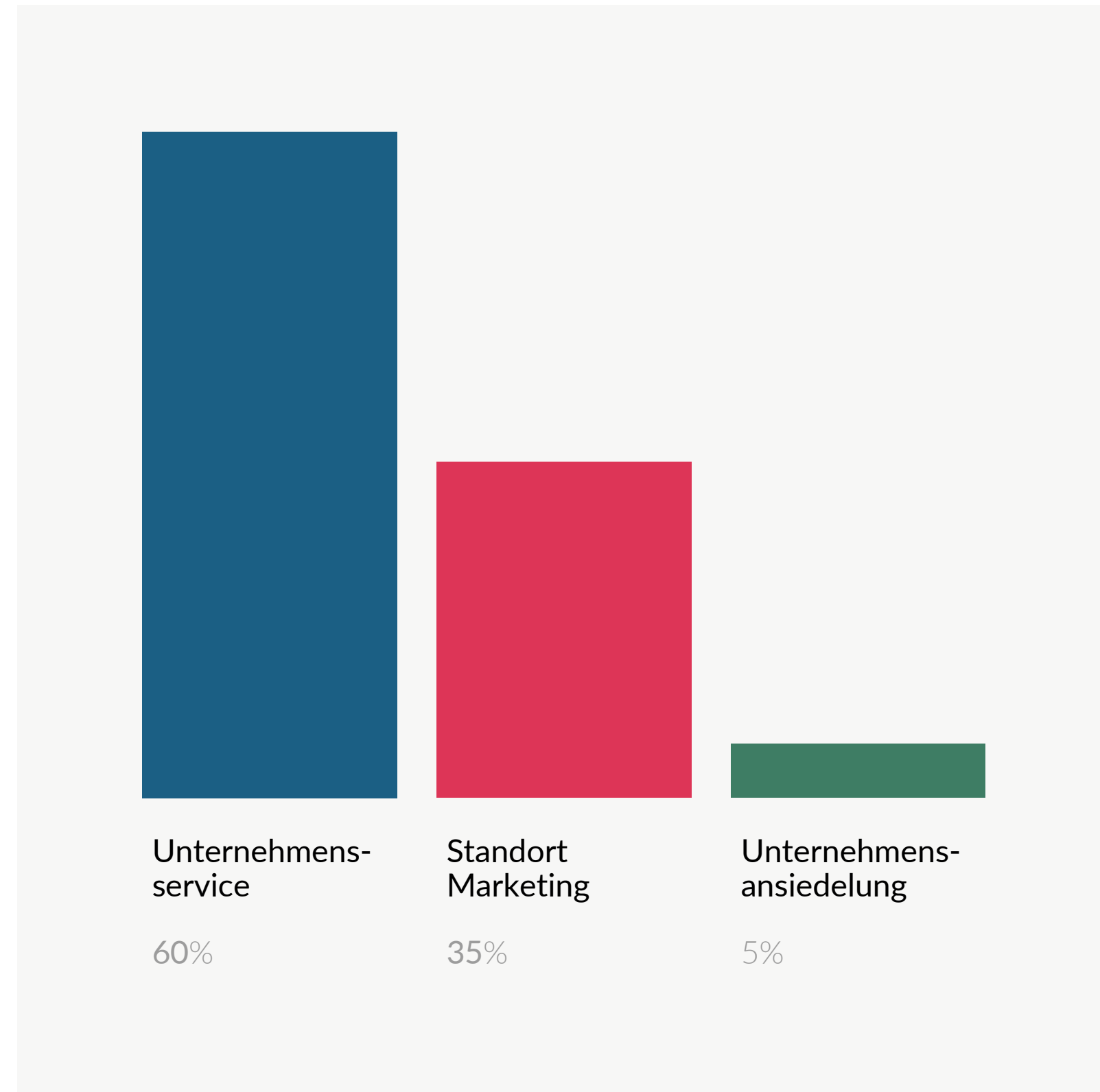
BEDARFS- & POTENZIAL-ANALYSE

- Ermittlung & Aktualisierung von **Stoffströmen** regionaler Unternehmen, Status-Quo betrieblicher Transformation
- Erstellung der ersten **Analysen** und Erkenntnisse zur regionalen Ressourcennutzung

INFORMATIONEN- & BILDUNGSFORMATE

- **Programmentwicklung** zur Sensibilisierung & Aktivierung der Zivilgesellschaft
- **Bewusstseinsbildung** & Akzentsetzung für zirkulärens Handeln

WAS WIR TUN



DIE KUND*INNEN IM MITTELPUNKT SERVICE AUS EINER HAND

Wir beraten und unterstützen unsere **Unternehmen**, vermitteln zu Expert*innen, vermarkten den **Wirtschaftsstandort** und sind in zahlreichen **Netzwerken** aktiv – ergänzt durch das Projekt **Wendland Zirkular**, das einen besonderen Fokus auf regionale Kreislaufwirtschaft legt sowie die reichweitenstarke Marke **Wendlandleben**.

INVESTITIONEN & FÖRDERMITTEL

Recherche, Beratung, Vernetzung

VERANSTALTUNGEN

Fachimpulse, Messen, Netzwerkarbeit

NEWSLETTER

Hinweise für Wirtschaftsakteure

SICHTBARKEIT

Kanäle & Plattformen für verschiedene Zielgruppen

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Analyse, Beratung, Bewusstseinsbildung

NEUAUSRICHTUNG



Mai - Dezember 2024

EINARBEITUNG & TEAMAUFBAU

Neue Stellenbesetzungen:

- Wirtschaftsförderin **Julia Schlüsselburg** (Mai 2024)
- Wendland Zirkular Projektleiterin **Marta Knöpfel** (September 2024)

intern



August - Dezember 2024

STRATEGISCHE BERATUNGSLEISTUNG

Ausschreibung, Verhandlungen und Zuschlagserteilung für **externe Beratung** final ausgewählter Dienstleister **ExperConsult**

intern



fortlaufend

DIGITALISIERUNGS-MASSNAHMEN

z.B. Dokumentenablage, Rechnungsbearbeitung, GIS Karten-Management, CI-Anpassung, Webseiten-Relaunch

intern